

BEDIENUNGSANLEITUNG

aristo-tech

LA240 / LM240



Inhalt

EINFÜHRUNG 3

 Allgemeine Informationen 3

 Beschreibung der 2-Säulen Hebebühne 4

 Bedienung der 2-Säulen Hebebühne 6

 Technische Daten 8

Vorschrift für Beladung 11

Lieferumfang: 12

INSTALLATION 13

 Vorgaben Aufstellort 13

Montage der Hebebühne: 14

 Schmieren die Gleitwege der Säulen 15

Nutzung 19

 Vorbereitung 19

 Anheben des KFZ 20

 SENKEN der Hebebühne 20

 Abschluss 21

Wartungs- und Reparaturarbeiten 22

 Pflegehinweise 22

 Fehlersuche 22

 Wartungsplan 24

 Schmierplan 25

 Wartungs- und Serviceanleitungen 25

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 27

 Ersatzteile 28

ANHANG 41

 Elektroschaltplan 41

 Hydraulikschaltplan 42

GARANTIEKARTE 44

Prüfbuch 45

NOTES 54

EINFÜHRUNG

Allgemeine Informationen

DER BENUTZER DER HEBEBÜHNE HAT DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DER INBETRIEBNAHME UND NUTZUNG SORGFÄLTIG ZU LESEN UND ZU VERSTEHEN. ALLE BENUTZER MÜSSEN EINE FACHKUNDIGE EINWEISUNG VOR DER ERSTBENUTZUNG ERHALTEN.

DER HERSTELLER UND LIEFERANT DER SCHLIESST JEGLICHE HAFTUNGUNG AUS FÜR SCHÄDEN DIE DURCH NICHT BEACHTUNG DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG, MISSACHTUNG RECHTLICHER VORGABEN UND UNSACHGEMÄSSEN UMGANG ENTSTEHEN.



TIPP: Ermöglicht zusätzliche Informationen zu Funktionen und Tipps für die effiziente Nutzung des Gerätes.

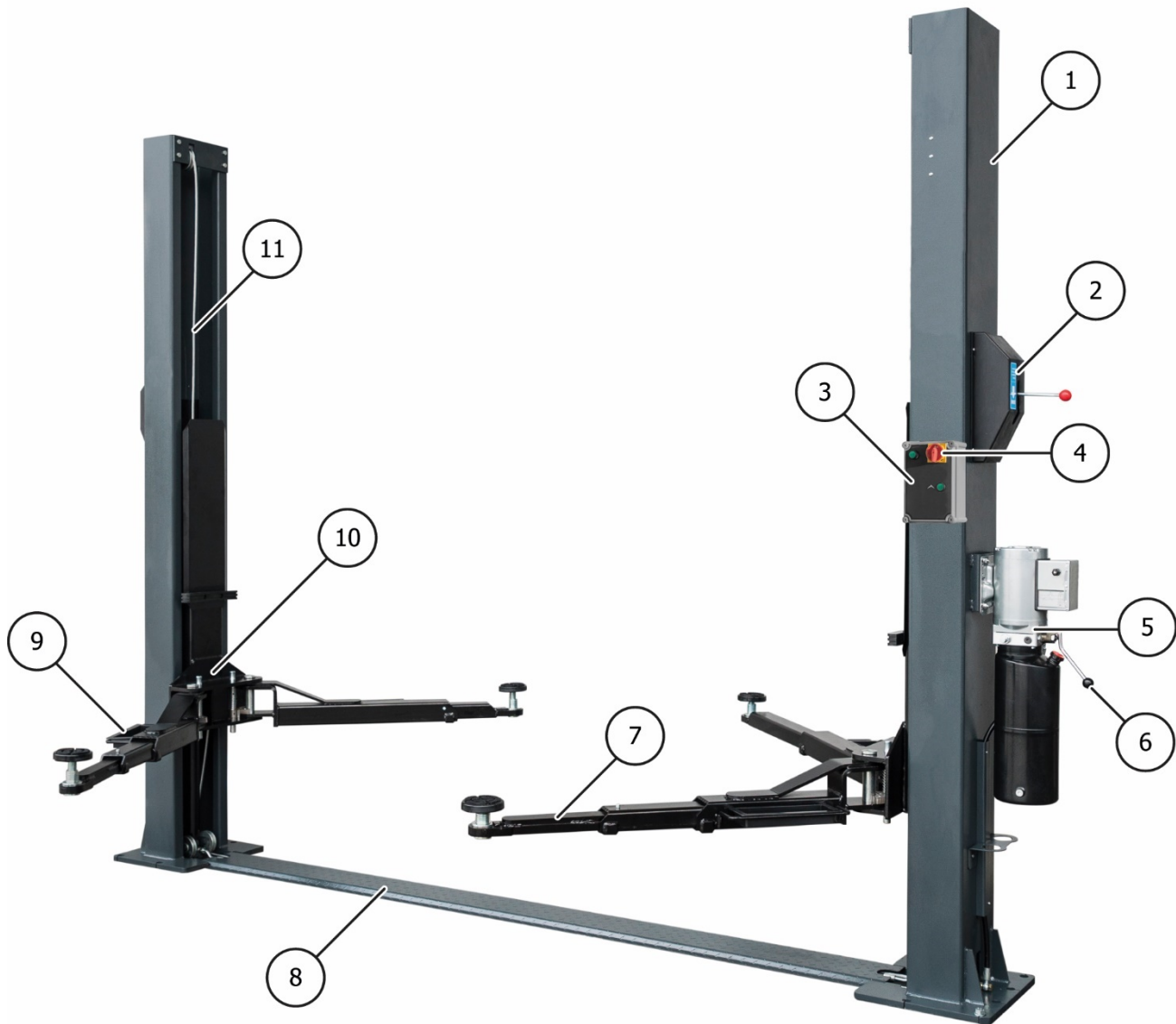
Beschreibung der 2-Säulen Hebebühne

Aristo LA240

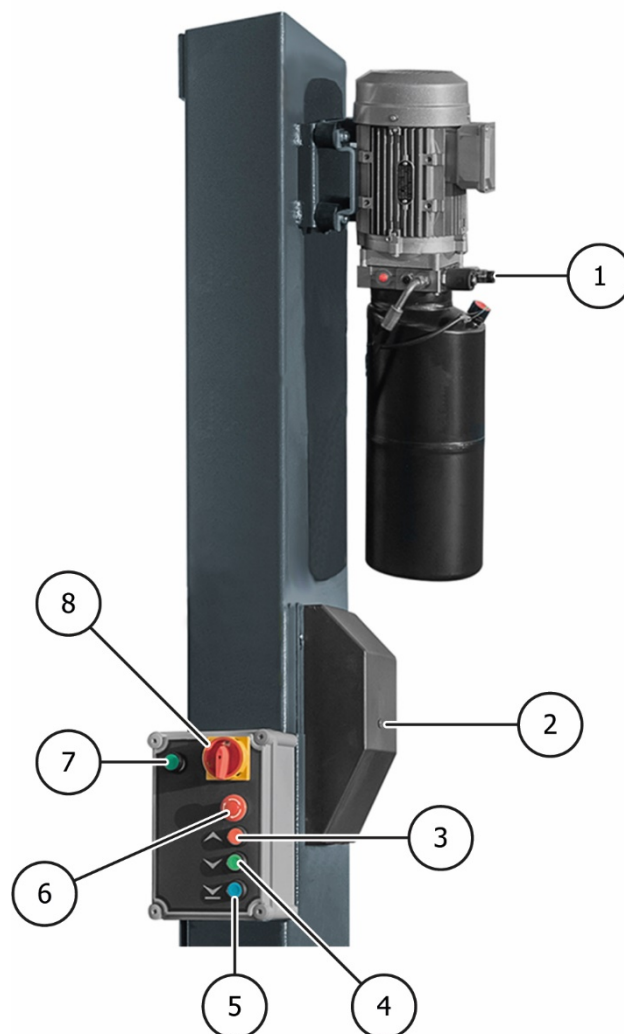


①	Hubsäulen	⑦	Tragearme
②	Hydraulikaggregat	⑧	Überfahrblech zum Schutz für Seile und Schlauch
③	Senkventil	⑨	Fußschutz (Abweisbügel)
④	Schaltkasten	⑩	Hubwagen
⑤	Sicherheitsraste	⑪	Gleichlaufseile
⑥	Hauptschalter		

Aristo LM240

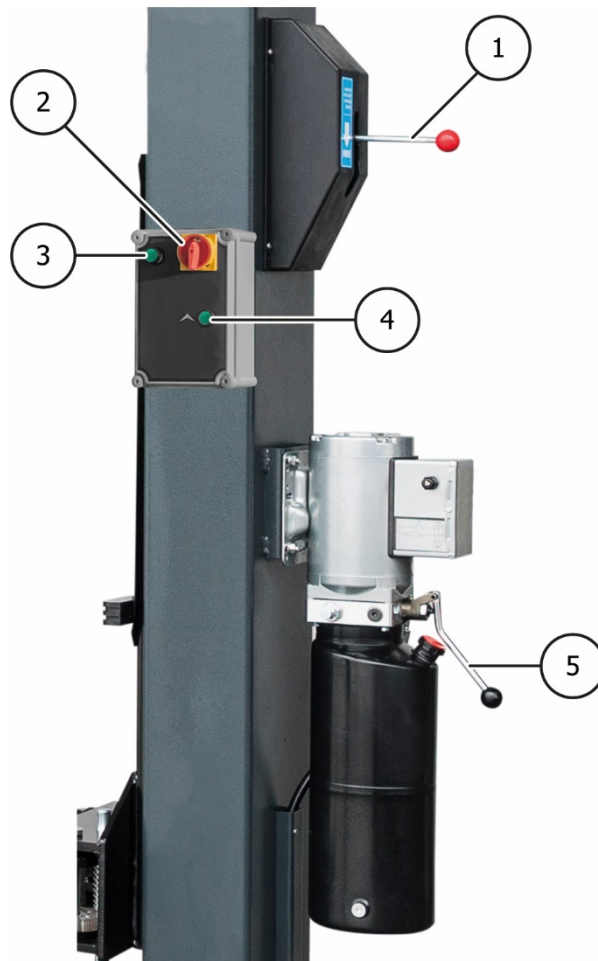


①	Hubsäulen	⑦	Tragarme
②	Handriegelung für Sicherheitsraste	⑧	Überfahrblech zum Schutz für Seile und Schlauch
③	Schaltkasten	⑨	Fußschutz (Abweisbügel)
④	Hauptschalter	⑩	Hubwagen
⑤	Hydraulikaggregat	⑪	Gleichlaufseile
⑥	Manuelles Senkventil		



①	Senkventil	⑤	Taster LOCK UP
②	Sicherheitsraste	⑥	Not-Aus-Schalter
③	Taster HEBEN	⑦	Betriebsleuchte
④	Taster SENKEN	⑧	Hauptschalter

Aristo LM240

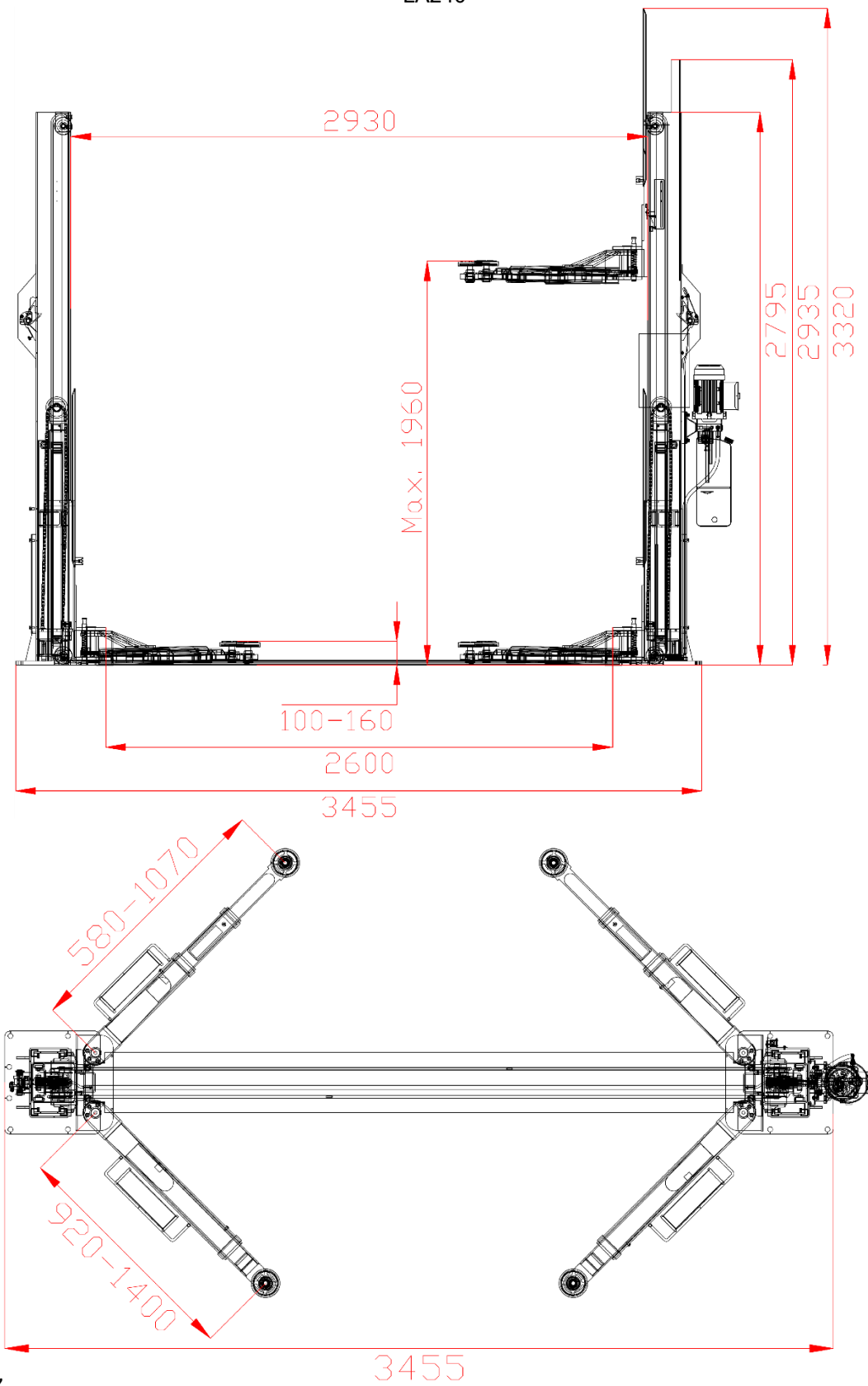


①	Handriegelung für Sicherheitsraste	④	Taster Heben
②	Hauptschalter	⑤	Manuelles Senkventil
③	Betriebsleuchte		

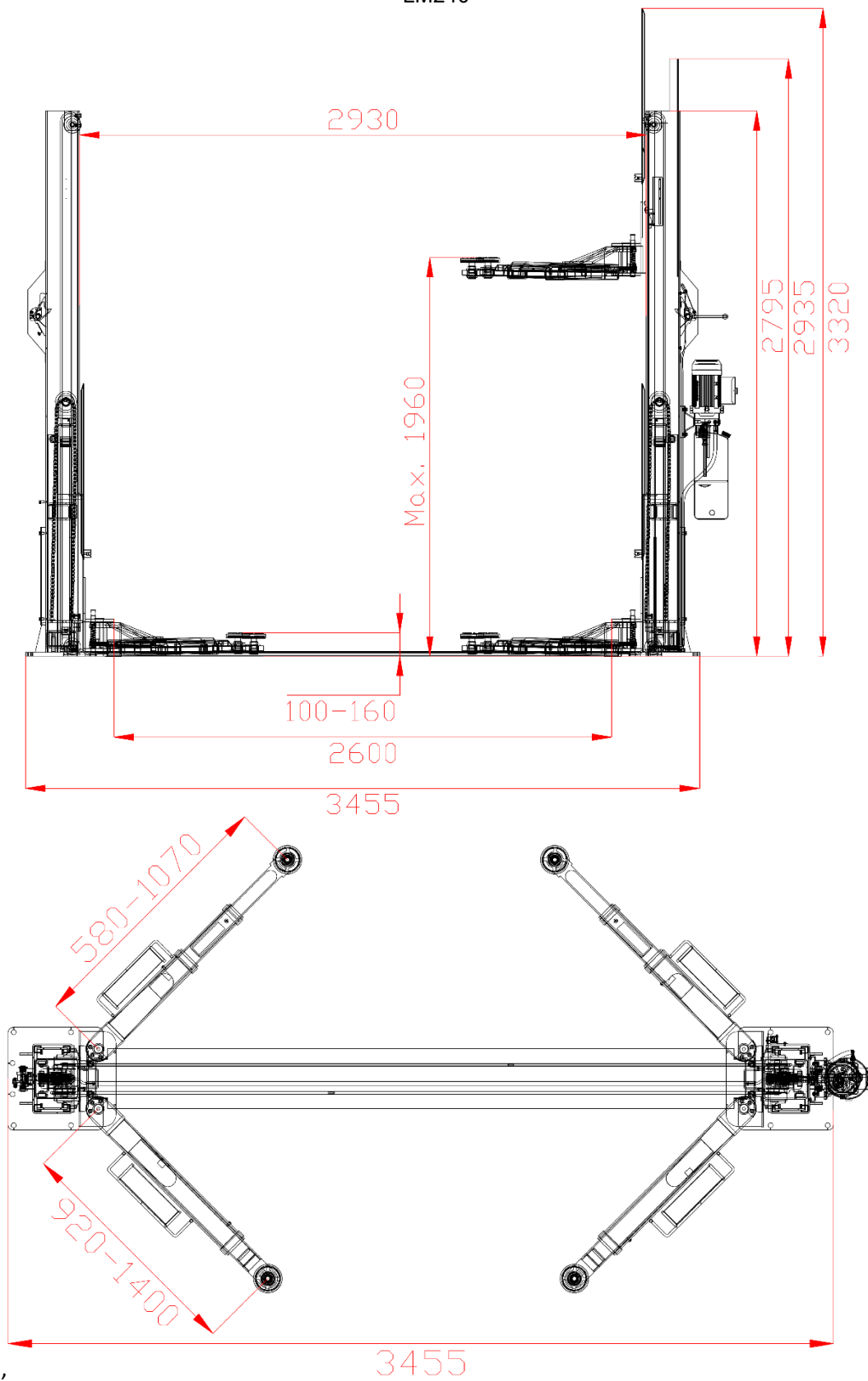
Technische Daten

Type	LA240	LM240
Max. Tragkraft	4000Kg	
Hubzeit (bei 2.000 kg)	Ca.35 s	
Senkzeit (bei 2.000 kg)	Ca.35 s	
Elektrisches System	3/400V/50Hz 1/230V/50Hz	
Steuerspannung	DC24V	
Motor	2,2 KW	
Elektr. Absicherung	3 C 16 A	
Stromanschlußkabel	Min. 5 x 1,5mm ²	
Schutzklasse	IP 43	
Hydraulikdruck	125 -145 bar	
Hydraliköl Viskosität	Sommer: H-LPD 32 (z.B.: OEST H-LPD 32 DD L) Winter: H-LPD 22	
Ölmenge	ca. 11l	
Befestigung Vorschlag	Verbundanker: M16 x 190 (z.B.: Atrion AVA-W 16-045-190)	
Menge	12 x	
Geräusch	≤ 80 dB	

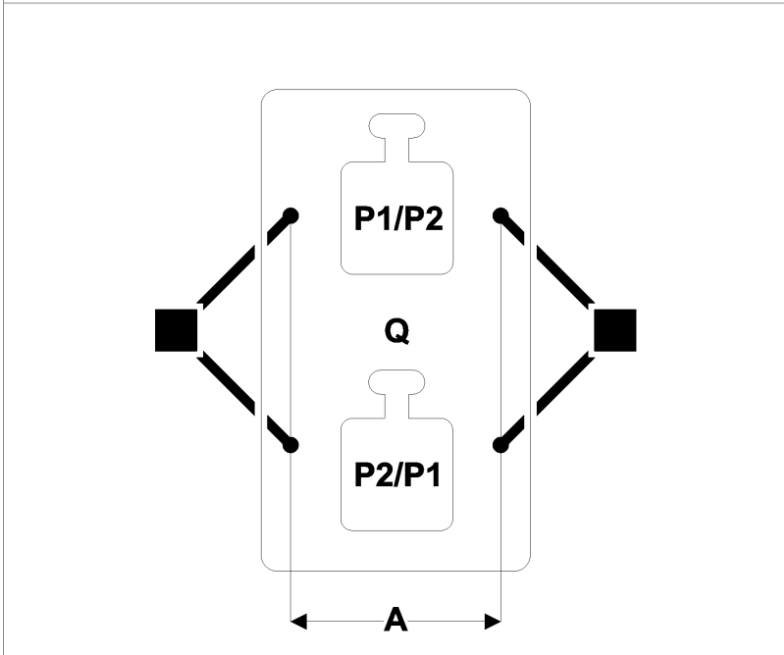
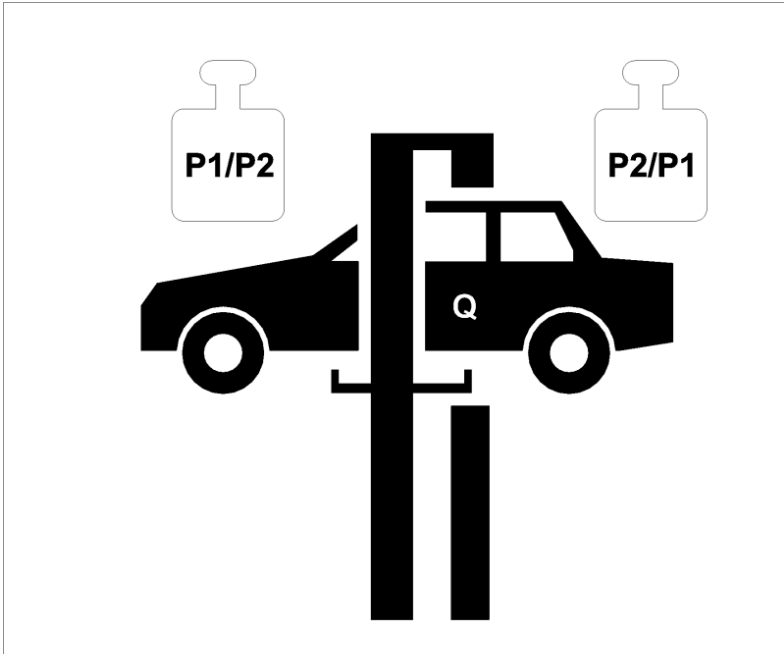
LA240



LM240



Vorschrift für Beladung



Q	Fahrzeuggewicht
P1	Max $2/5 \times Q$
P2	Max $3/5 \times Q$
Gewichtsverteilung	$2/3$
A	Min. 1.000 mm^2



Lieferumfang:

		Abmaße / Gewicht
1	Basis Paket mit: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptsäule • Nebensäule • Hydraulikaggregat und Steuergerät • Überfahr- oder Quertraverse mit Hydraulikschlauch • Bedienungsanleitung und das Prüfbuch • Abdeckblech für Hubwagen • Zubehörbox mit: 4 Trageteller, 4 Schutzbügel für Tragearme, 2 Elektromagneten, 2 Kunststoffabdeckungen für Elektromagneten, Kleinteile 	3000 x 520 x 780mm 553 kg



Transport und Lagerung:

- Mit Sorgfalt anheben, mit geeigneten Aufnahmemitteln für die Last in einwandfreiem Zustand und mit den speziellen Einhängpunkten verwenden.
- Vermeiden Sie plötzliche Stöße, achten Sie auf unebene Oberflächen, Stöße usw.
- Nach dem Aufschneiden der verschiedenen Verpackungen ist zu prüfen, ob sie zu speziellen Abfallsammelpunkten gebracht werden, die für Kinder und Tiere unzugänglich sind, wo sie entsorgt werden.
- Lager-Temperatur: -25 °C ~ + 55 ° C

INSTALLATION

Ausgehend von einer umgerissenen doppelt Stahlbewährten Betonplatte aus C25/30 und soll eine Mindestdicke von 200 mm aufweisen.

Max. Neigung auf 4 m	13mm
Beton-Trockenzeit:	Min. 20 Days



Vorgaben Aufstellort

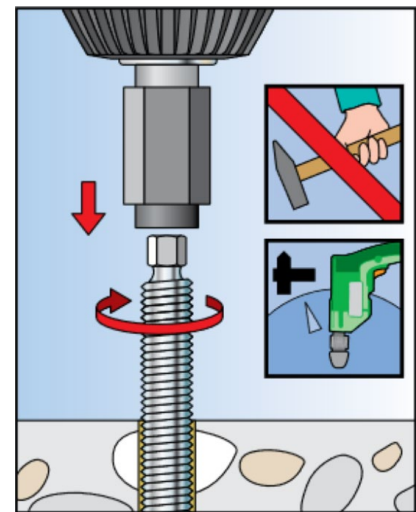
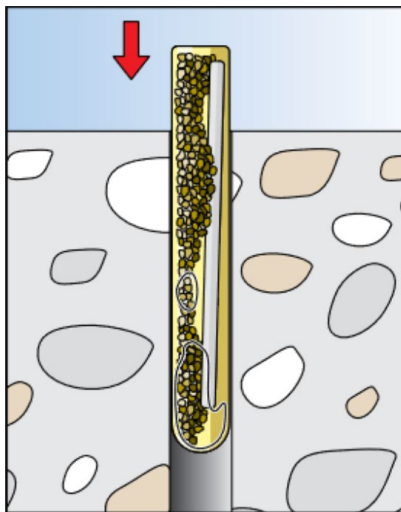
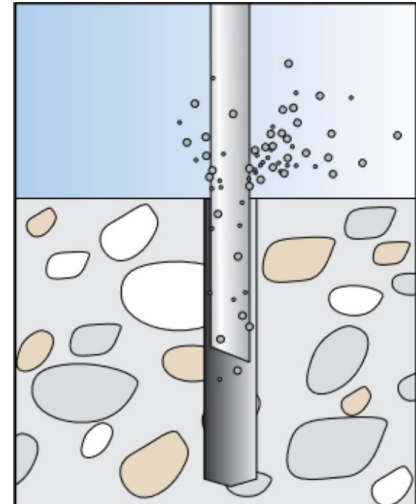
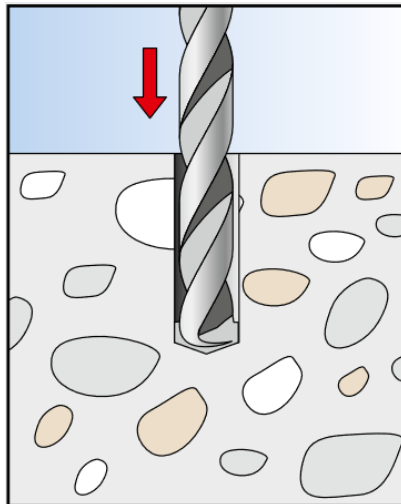
Abstand Säule gegenüber der Mauer	Min. 800 mm
	Min. 3200mm
Zulässige -Raumtemperaturen:	-10/+50 °C
Maximal zulässige Luftfeuchtigkeit:	≤80% By 30 °C
Höhe über dem Meeresspiegel:	≤2000m
Netzanschluss und Erdungskabel (siehe technische Daten) muss mit Steckverbindung Typ LA240(Steckdose und Stecker) sein.	
Notwendige eleltr. Anschlüsse und Versorgungsleitungen	Siehe tech. Daten und dürfen nur von Fachmann gemacht werden

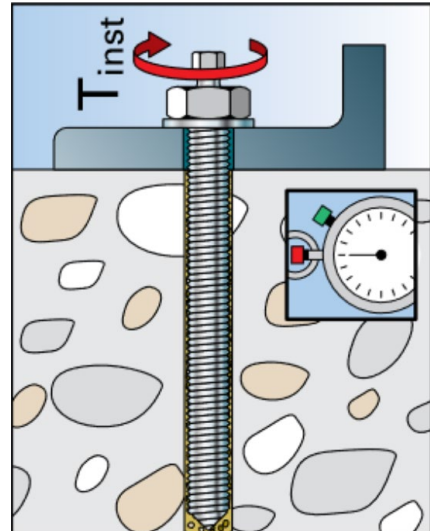
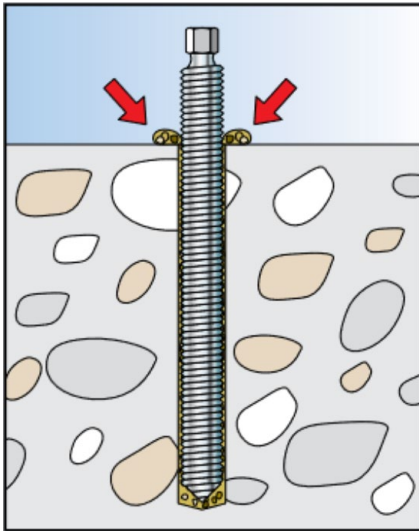


Montage der Hebebühne:

 **Dieses Handbuch ist nicht als Montageanleitung zu sehen. Eine fachgerechte Montage der Hebebühne kann und darf nur ein vom Hersteller geschulter Sachkundiger durchführen. Bei Selbstmontage und Nichtbeachtung entfällt die Garantie und jeglicher Haftungsausschluss durch den Hersteller.**

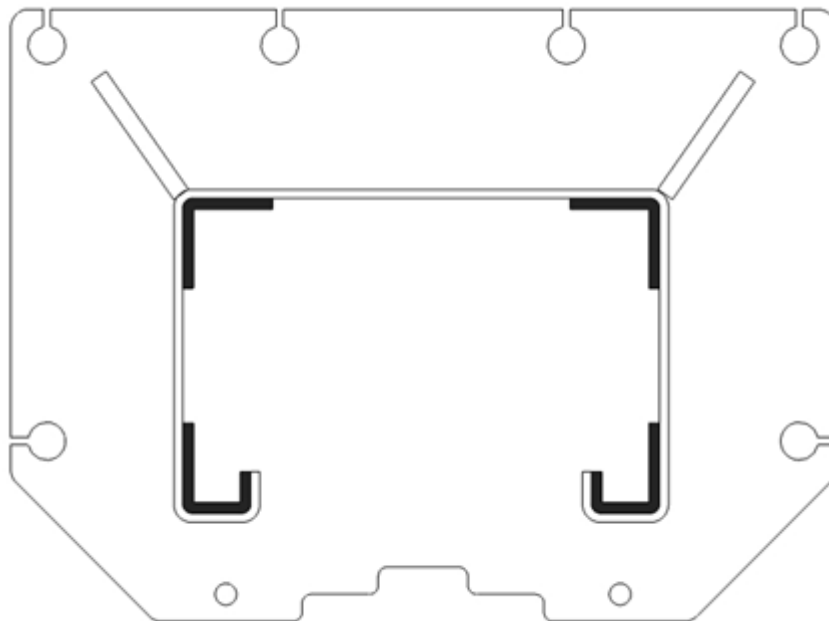
Befestigung mittels Sicherheitsanker:





Schmieren die Gleitwege der Säulen

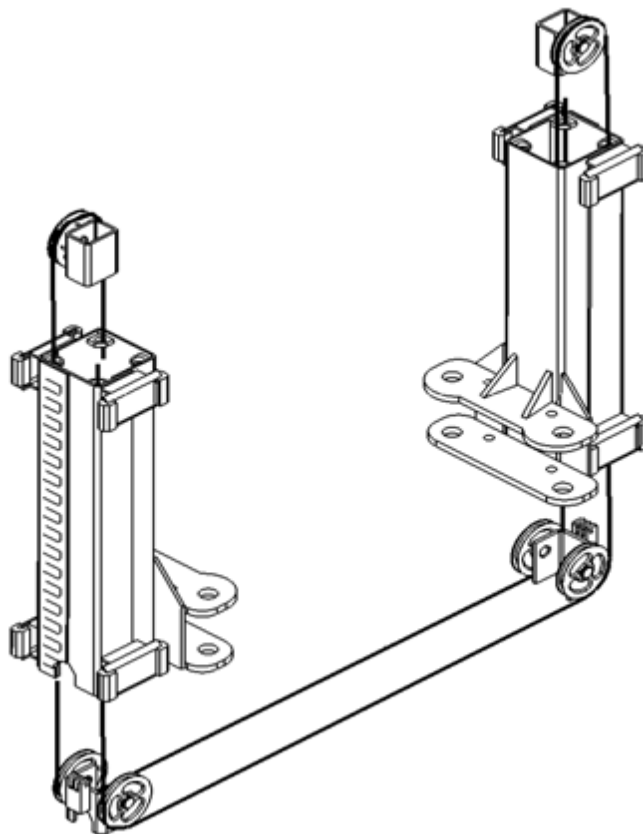
- Schmieren der Gleitbahnen für Kunststoffklötze der Säulen wie in der folgenden Zeichnung.
- Das zugewendete Fett wird im Schmierplan angegeben.



2. Den Hubwagen in die Raste hochheben
3. Montage und Einstellung der Ausgleichsseile
 - a. Die beiden Ausgleichsseile nach Vorgabe unten montieren
 - b. Schmieren aller Umlenkrollen und Bolzen, sowie Kunststoffgleitstücke und deren Gleitflächen in den Säulen
 - c. Spannen und Einstellen der Ausgleichsseile. Bei der ersten Voreinstellung sollen die Hubwagen auf gleicher Höhe sein. Die EndEinstellung soll später mit einem Gewicht (KFZ) erfolgen. An den Einstellgewindebolzen immer die Kontermuttern fest kontern.
 - d. Die Ausgleichsseile sind richtig eingestellt, wenn beim Hochfahren die Rasten in gleicher Höhe gleichzeitig einrasten und wenn die Hebebühne komplett abgesenkt ist die beiden Hubwagen unten komplett aufliegen.



LA240/LM240



1. Tragearme montieren
 - a. Tragearme einbauen und ordnungsgemäß den Bolzen sichern und schmieren.
 - b. Kontrollieren, wenn der Tragearm komplett ausgezogen ist, dass alle Anschläge ordnungsgemäß funktionieren, gegebenenfalls einstellen.
 - c. Tragearmverriegelung kontrollieren und gegebenenfalls einstellen. Auf Funktion im abgesenkten Zustand prüfen.

2. Hydrauliköl

- a. Hydrauliköl (siehe tech. Daten) in den Tank einfüllen, bis der Ölstand die Markierung am Messstab erreicht hat.
- b. Im Hydraulikkreislauf befindet sich bei der Inbetriebnahme Luft. Die Hebebühne mindestens 10x auf- und abfahren und darauf achten, dass ausreichend Hydrauliköl im System ist. Dabei bei ersten Mal den oberen Endschalter vorsichtig anfahren und Funktion kontrollieren. Dabei den Verschlussdeckel des Tankes offen lassen und gegebenenfalls Öl nachfüllen.

3. Elektrischer Anschluss



4. Kontrolle vor der Inbetriebnahme

- a. Alle Schrauben, Muttern, elektrische und hydraulische Verbindungen usw. sind angezogen.
- b. Überprüfen Sie alle Hydraulikverbindungen und Zylinder auf Leckage ggf. nachziehen.
- c. Funktionsprüfung aller elektr. und mechanischen Bauteile. Achten Sie darauf, dass beim Betätigen der Drucktaste oder mech. Entriegelungshebel alle Sicherheitsrasten entriegeln.
- d. Prüfen der Tragarmverriegelung auf ordnungsgemäße Funktion.
- e. Richtige Drehrichtung des Motors prüfen.
- f. Heben und senken Sie den Lift 2 bis 3 mal und überprüfen Sie die Synchronisation der beiden Hubwagen.
- g. Senken Sie den Lift vollständig ab und halten Sie den Druckknopf "SENKEN " ca. 15 Sekunden gedrückt, damit das Hydrauliksystem vollständig entlüftet wird.



Wichtig, prüfen das beim Hochfahren die Rasten in gleicher Höhe gleichzeitig einrasten.

5. Erstes Heben mit Last

- a. Auf ca. 1000 mm mit Last (ca. 1500 kg) anheben.
- b. Alle Teile und Verdübelung kontrollieren.
- c. Wenn die Arme nicht auf gleicher der Höhe sind, gegebenenfalls nachstellen.
- d. Wenn alles geprüft ist und in Ordnung ist, mindestens 3x auf und abfahren. Dabei bei ersten Mal den oberen Endschalter vorsichtig anfahren und Funktion kontrollieren.
- e. Tragarmverriegelung kontrollieren.
- f. Hebebühne absenken und alle Teile und Abdeckungen komplett anbauen.
- g. Zum Schluss das Prüfbuch.



Sachkundigen, gewährleistet eine sichere Funktion und erhält die Garantieansprüche.

Firma:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Betriebsanweisung

für

Hebebühnen

Datum:

Unterschrift:

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Abstürzen oder Abfallen von Lasten oder Teilen
- Quetsch- und Scherstellen beim Bewegen der Hebebühne
- Gefahr durch unkontrolliert bewegte Teile



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Vor Arbeitsantritt:



- Hebebühnen dürfen nur von mindestens 18 Jahre alten, unterwiesenen und schriftlich beauftragten Personen selbständig benutzt werden.
- Bei Arbeiten mehrerer Personen ist ein Aufsichtsführender zu bestimmen
- Werk tägliche Funktionsüberprüfung
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten



Während des Betriebes:

- Auf Quetsch- und Scherstellen zur Umgebung achten
- Hebebühne nicht über zulässige Höchstlast belasten
- Keine Personen heben
- Hebebühne nicht in Schwingungen versetzen, Aufschaukeln vermeiden.
- Beim Senken nicht im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten
- Regelmäßige Prüfung der Hebebühne veranlassen

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Störungen sofort den Betrieb der Hebebühne einstellen
- Gegen weitere Benutzung sichern
- Mängel dem Installateur oder Hersteller melden

Erste Hilfe



- Den Ersthelfer informieren (siehe Alarm- bzw. Notfallplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen
- Bei schweren Verletzungen Notruf kontaktieren

Notruf: _____ **Krankentransport:** _____

Instandhaltung

- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
- Bei Rüst-, Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Hebebühne vom Netz trennen bzw. sichern
- Hebebühne nach Arbeitsende reinigen und Füllstandmenge der Hydraulik prüfen
- **Jährlicher Check** der Hebebühne durch eine beauftragte und unterwiesene Person

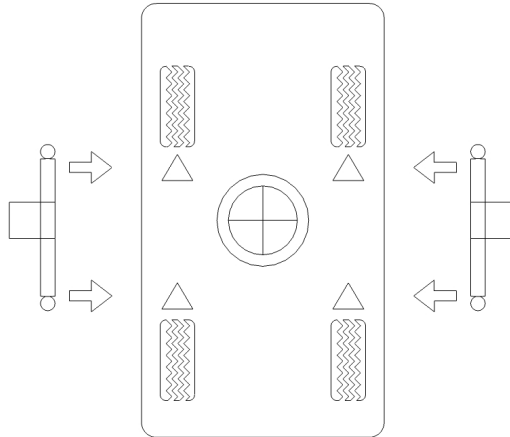
Nutzung

Dieses Produkt ist ausschließlich nur für das Heben von geeigneten Fahrzeugen konzipiert. Die einschlägigen technischen Spezifikationen der Hebebühne sind zu beachten.

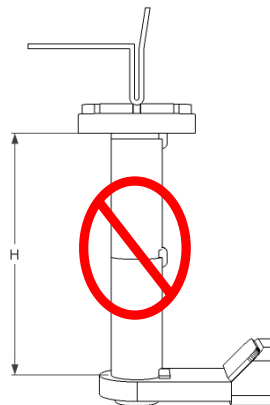
Vorbereitung



- a. Hebebühne komplett senken.
- b. Tragearme in Auffahrrichtung parallel stellen.
- c. KFZ mittig in die Hebebühne soweit fahren, dass die Arme an die KFZ-Aufnahmepunkte geschwenkt werden können. Gegebenenfalls KFZ vor oder zurück rollen.
- d. Auf die vorgegebene Gewichtsverteilung achten.



- e. Den Tragearme unter das KFZ an die vorgegebene Position schwenken und den Trageteller soweit herausdrehen, dass dieser den Aufnahmepunkt leicht berührt. Bei verschiedenen KFZ kann eine Tragetellererhöhung notwendig werden. Nur eine Erhöhung pro Teller verwenden.
- f. Bei den mehrteiligen Tragearmen sollen alle Teile gleichmäßig weit ausgezogen sein. Nur so gewährleisten Sie eine gleichmäßige Belastung der Hebebühne.

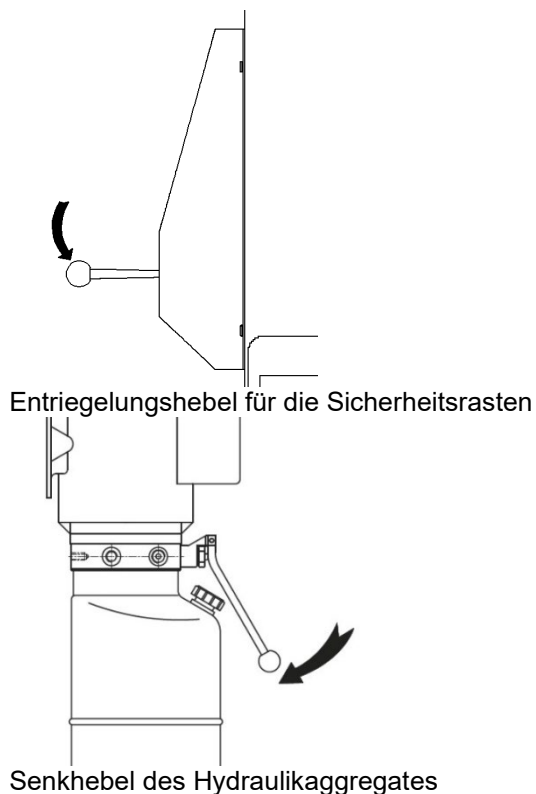


Anheben des KFZ

- a. Das KFZ leicht anheben (ohne das die Räder vom Boden abheben) durch betätigen des „heben“ Druckknopf und kontrollieren, dass alle Trageteller ordnungsgemäß positioniert sind. Gegebenenfalls neu einstellen.
- a. Heben Sie das Auto bis zu einer Höhe von 100-150mm an und stoppen sie das Heben durch Loslassen des Tasters Heben
- b. Prüfen Sie, ob sich das Auto sicher auf der Hebebühne befindet und die Tragarmverriegelung aktiviert ist.
- c. Anschließend weiter anheben und Hebevorgang beobachten.

SENKEN der Hebebühne

- a. Vor dem SENKEN kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände unter dem KFZ oder Tragearmen befinden.
- b. (LA240) HEBEN Sie die Hebebühne ca. 4 cm an, dass Sie sicher sind, dass sich der Hubwagen nicht in der Sicherheitsraste befindet.
- c. (LM240) Danach betätigen Sie zuerst die Entriegelungshebel für die Sicherheitsrasten und danach betätigen Sie den Senkhebel des Hydraulikaggregates und halten diese solange betätigt bis der Senkvorgang beendet ist. Während des Senkens ständig das KFZ beobachten, bei Fehlern sofort die Hebel loslassen.



Abschluss

- b. Senken Sie die Bühne komplett ab.
- c. Drehen Sie die Aufnahmeteller herunter und schwenken Sie die Tragarme wieder in die 90° Stellung zurück.
- d. Fahren Sie mit dem Fahrzeug heraus.

Wartungs- und Reparaturarbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Serviceanbietern durchgeführt werden oder nach Absprache mit ATH vom Kunden durchgeführt werden



Pflegehinweise

- Die Hebebühne ist (unabhängig von der Verschmutzung) in regelmäßigen Abständen zu warten, reinigen und zu pflegen.
- Alle Flüssigkeiten und sonstige Verunreinigungen an der Hebebühne sind sofort zu entfernen. Die Hebebühne ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. ÖL oder Wachsspray) zu behandeln
- Beschädigungen am Oberflächenschutz (Lackierung/Zink etc.) sind auszubessern.
- Bei Hebebühnen, die im Freien montiert/betrieben werden und über keine entsprechenden Ausstattungen (IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) verfügen, wird für Schäden, die durch äußere Umwelteinflüsse entstehen, keine Haftung übernommen.
- Ausführliche Wartungs- und Pflegehinweise entnehmen Sie der Betriebsanleitung.

Fehlersuche

Symptome	Ursache	Lösung
Probleme beim Heben		
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft nicht)	Beschädigungen am Motor	Motor überprüfen ggf. ersetzen
	durchgebrannte Sicherungen durch z.B. Spannungsschwankungen	Ursachen beheben und Sicherungen ersetzen
	defekter Taster und/oder Kontakt	Taster und/oder Kontakt ersetzen
	Defekter Hauptschalter und/oder Kontakt	Hauptschalter und/oder Kontakt ersetzen
	Defekte oder ungenügende Zuleitung	Kabel ersetzen
	Schwankende oder nicht korrekte Eingangsspannung	Spannung kontrollieren
	Defektes Motorschütz	Motorschütz ersetzen
	Thermorelais hat ausgelöst	Thermorelais und Motor überprüfen
	Defekter Endschalter oben	Endschalter ersetzen
	Aktivierter Endschalter oben	Korrektur Ablauf
Zeit- oder Steuerrelais defekt	Relais überprüfen	
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft)	Hydraulikölmangel	Öl nachfüllen.
	Ölfilter verstopft	Ölfilter reinigen
	Ölverlust	Austausch der beschädigten Bauteile
	Geöffnetes Senkventil	Überprüfen und ersetzen Sie bei Bedarf das Senkventil
	Falsche Drehrichtung des Motors	Phasen tauschen
	Defekte Zahnradpumpe	Prüfen Sie die Pumpe und ersetzen Sie diese bei Bedarf
	Zulässige Traglast wurde überschritten	Arbeiten Sie innerhalb der angegebenen Traglast
	Druckbegrenzungsventil zu niedrig eingestellt	Druckbegrenzungsventil auf maximale Traglast einstellen.
Defektes Rückschlagventil	Rückschlagventil ersetzen	

Hebebühne hebt ruckartig	zu wenig Platz zwischen Gleitschienen am Hubwagen und Säule	Abstand zwischen Gleitschienen und Säule muss 1,5 - 2,5 mm betragen
	Luft im Hydrauliksystem	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
	Gleitbahnen des Hubwagen sind nicht geschmiert	Schmieren Sie die Gleitbahnen
Hebebühne hebt nach Loslassen des Tasters weiter an	Defekter Taster	Tauschen Sie den defekten Taster aus
Probleme beim Senken		
Hebebühne senkt nicht ab	Sicherheitsrasten reagieren nicht	Kabelverbindung prüfen Elektromagneten prüfen ggf. tauschen Rasten entlasten durch anheben
	Defektes Steuerrelais	Steuerrelais überprüfen
	Hindernis unter Bühne	Hindernis entfernen
	Schlauchbruchsicherung ausgelöst	Bühne kurz anheben, und wieder "DOWN" betätigen
	Senkventil wird nicht angesteuert	Elektroverbindung prüfen
	Magnetspule des Senkventils defekt	Magnetspule austauschen
	Senkventil defekt	Austausch
Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen	
Falls der Fehler nicht behoben werden kann, senken Sie die Hebebühne mittels Notablass-Schraube ab und kontaktieren Sie unser Service-Team		
Bühne senkt zu langsam bzw. ruckartig	Senkventil verschmutzt	Senkventil reinigen
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Hebebühne senkt von alleine ab	Undichte Hydraulikverbindungen	Verbindungen nachziehen ggf. abdichten
	Undichte Hydraulikleitungen	Hydraulikleitung ersetzen
	Undichte Hydraulikzylinder	Dichtungen austauschen und reinigen des Hydrauliksystems
	Schmutziges oder defektes Senkventil	Reinigen oder tauschen des Senkventils
	Undichtiges Rückschlagventil	Reinigen oder tauschen
Sonstige Probleme		
Hebebühne hebt und senkt nicht synchron	Luft im Hydraulikkreislauf	Hydraulikkreislauf entlüften
	Ungenügende Spannung der Gleichlaufseile	Einstellen der Spannung bzw. des Gleichlaufes
ungewöhnliche Lautstärke des Motors	Ölfilter verunreinigt	Ölfilter reinigen
	Luft im Hydraulikkreislauf	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
Schutzschalter wurde aktiviert	Kontrolle des Kontakts am Schütz	Ersetzen Sie das Schütz
	Kontrolle der Kapazität vom Schutzschalter	Ersetzen Sie die Sicherungen
	Kontrolle auf Beschädigungen am Kabel	Ersetzen des Kabels

Wartungsplan

Prüffrist:	Bauteile:	Prüfung auf:
Täglich	Aufnahmeteller	Verschleiß und Deformation
	Gleichlaufseile	Spannung, Beschädigungen
	Hebebühne	Offensichtliche Schäden
	Hebebühne	Sauberkeit
	Hubkette	Offensichtliche Schäden
	Hydraulik	Dichtheit
	Sicherheitseinrichtungen	Offensichtliche Schäden
Wöchentlich	Magnete	Funktion und Verschleiß
	Zylinder	Verschleiß
Monatlich	Ankerschrauben	Drehmoment (lt. Dübelhersteller)
¼-Jährlich	Achsen der Seilrollen und Sicherheitsrasten	Reinigen
	Bolzen für Hubkette	Verschleiß
	Hubkette	Verschleiß und Deformation
	Gleichlaufseile	Verschleiß
	Tragarmverriegelung	Funktion und Reinigung
	Zylinder (Staubdichtung)	Verschleiß und Deformation
½-Jährlich	Elektrische Bauteile	Schäden
	Ölstand	Knappheit
Jährlich	Zylinderdichtung	Ölverlust und Deformation
	Arme	Verschleiß und Anschlag
Alle 3 Jahre (Empfohlen)	Hydrauliköl	Wechsel
	Hydrauliksystem	Reinigung
Alle 6 Jahre	Schläuche	Austausch

Schmierplan

Prüffrist:	Bauteile:	Öl- bzw. Fettsorte
Monatlich	Hubkette	Kettenspray
	Bolzen für Hubkette	Mehrzweckfett
	Gleitbahnen	Mehrzweckfett
¼-Jährlich	Gleichlaufseile	Haffett
	Tragarmverriegelung	Schmieren
	Achsen der Seilrollen und Sicherheitsrasten	Mehrzweckfett

Wartungs- und Serviceanleitungen

Ölstandkontrolle

1. Senken Sie die Hebebühne komplett ab
2. Entfernen Sie den Tankverschluss
3. Kontrollieren Sie am Tankverschluss den Ölstand

Ölwechsel

1. Senken Sie die Hebebühne komplett ab
2. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube
3. Entfernen Sie vorsichtig die Öl-Ablassschraube und lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter fließen.



Reinigen Sie den Tank und Ölfilter, um ein vorzeitiges Verschmutzen des Hydrauliköls zu vermeiden.

4. Nach dem vollständigen Ablassen des Öles verschließen Sie den Tank mit der Öl-Ablassschraube
5. Füllen Sie das neue Öl in den Öltank
6. Heben und senken Sie die Hebebühne und überprüfen Sie, ob die maximale Hubhöhe noch korrekt ist. Bei Bedarf vorsichtig nachfüllen.

Das Altöl muss unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Entlüften des Hydrauliksystems

1. Senken Sie die Hebebühne komplett ab.
2. Drücken Sie die Taste Senken und drücken Sie gleichzeitig die beiden Hubkolben bis zum Minimum herunter.

Gleichlaufseile einstellen



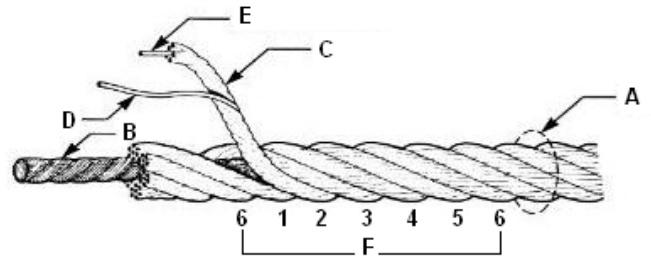
Um den Gleichlauf zu prüfen können Sie auf das Klicken der Sicherheitsrasten hören, der Hubwagen, welcher später klickt, muss nachgezogen werden.

1. Heben Sie die Hebebühne auf ca. 100-200 mm Höhe an.
2. Entfernen Sie das Säulenabdeckband.
3. Lösen Sie die Kontermutter leicht.
4. Spannen Sie das Zugseil mittels Gabelschlüssel.
5. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an.

Kontrolle der Gleichlaufseile

Erklärung der Bauteile:

- A = Stahlseil
- B = Einlage
- C = Litze
- D = Draht
- E = Litzenmittelteil
- F = Abschnitt



Ein Austausch des Gleichlaufseiles muss stattfinden wenn folgende Gründe vorliegen:

1. 6 Drähte innerhalb eines Abschnitts sind defekt
2. 3 Drähte einer Litze innerhalb eines Abschnitts sind defekt
3. Rostschäden an Seilen oder Verbindungen
4. Knickungen, Quetschungen, Hitzeschäden oder einer gebrochenen Einlage
5. Ein Verschleiß von 10% des ursprünglichen Durchmessers

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Seriennummer / Serial number:

**Konformitätserklärung
Declaration of conformity**



Für / for

Typ / Type

KFZ-Hebebühne
Car-lift

**Zweisäulenhebebühne/Two Post Lift
Aristo LM240, Aristo LA240**

Wurden folgende einschlägige Bestimmungen beachtet
The following EG-directives are considered

2006/42/EC (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards are applied

**DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)-Part 1 :
General Requirements**

Hersteller
Manufacturer

**ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany**

Prüfinstitut
Institut of Quality

**CEM International Ltd
The Atrium Business Centre Curtis
Road Dorking Surrey RH4 1XA UK**

Referenznummer der technischen Daten:
Reference number for the technical data:

F-20-1106-13-01-B

Herstellerbezeichnung
Designation of producer

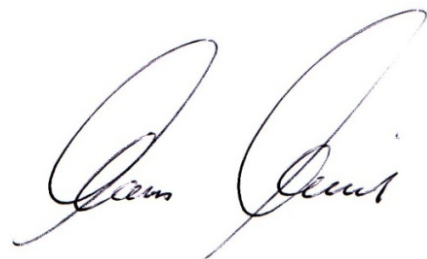
(201311001);

Nummer des Zertifikats:
Number of the certificate:

C-20-1106-13-01-B-M

Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichneten Maschinen den genannten EG-Richtlinien entsprechen.
Herewith we confirm that the above named machines are according to the named EC-directives.

**ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany
Im Dezember 2011**



ATH-Heinl GmbH & Co. KG/ Hans Heinl (Geschäftsführer)

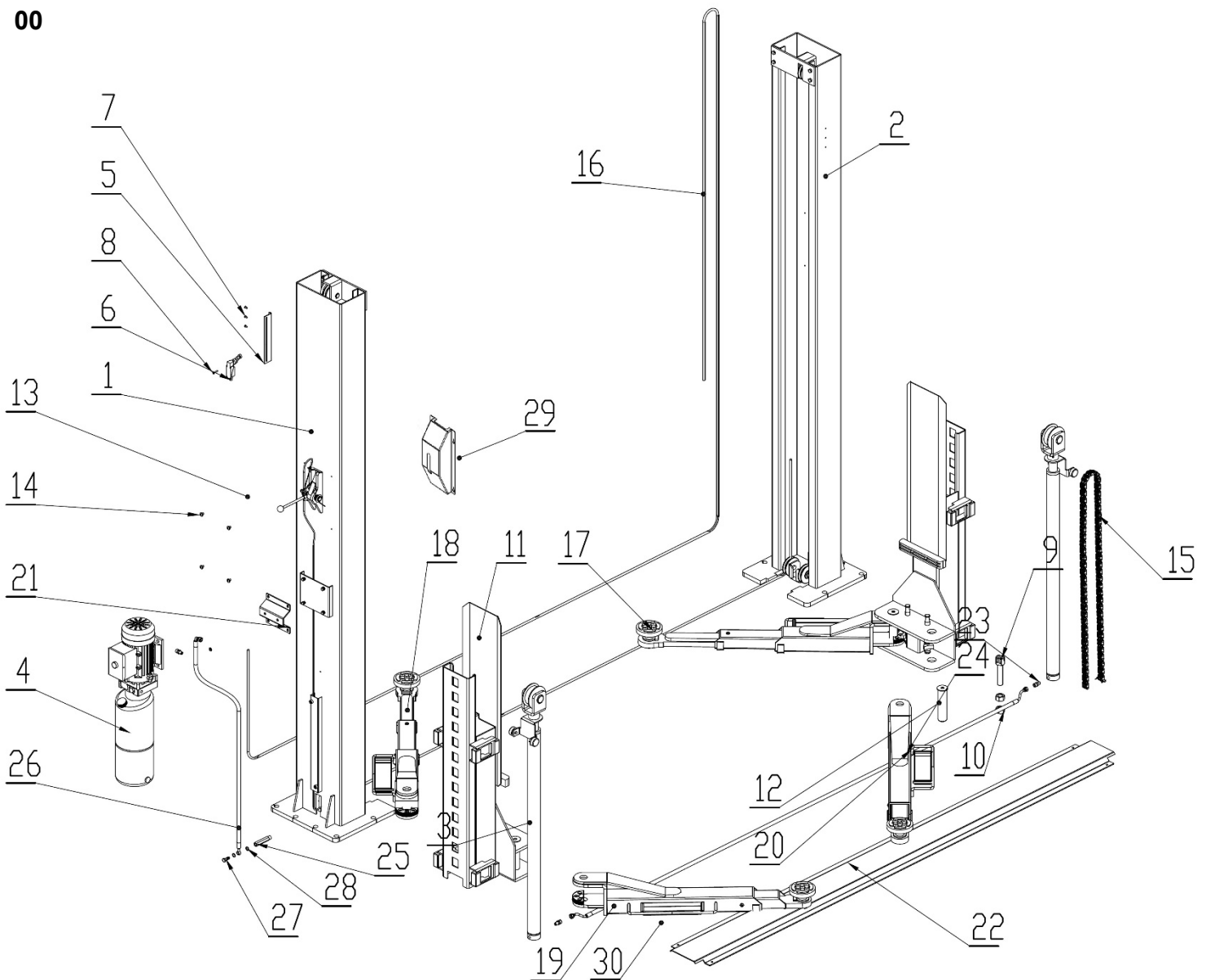
Ersatzteile

aristo-tech

LA240 / LM240



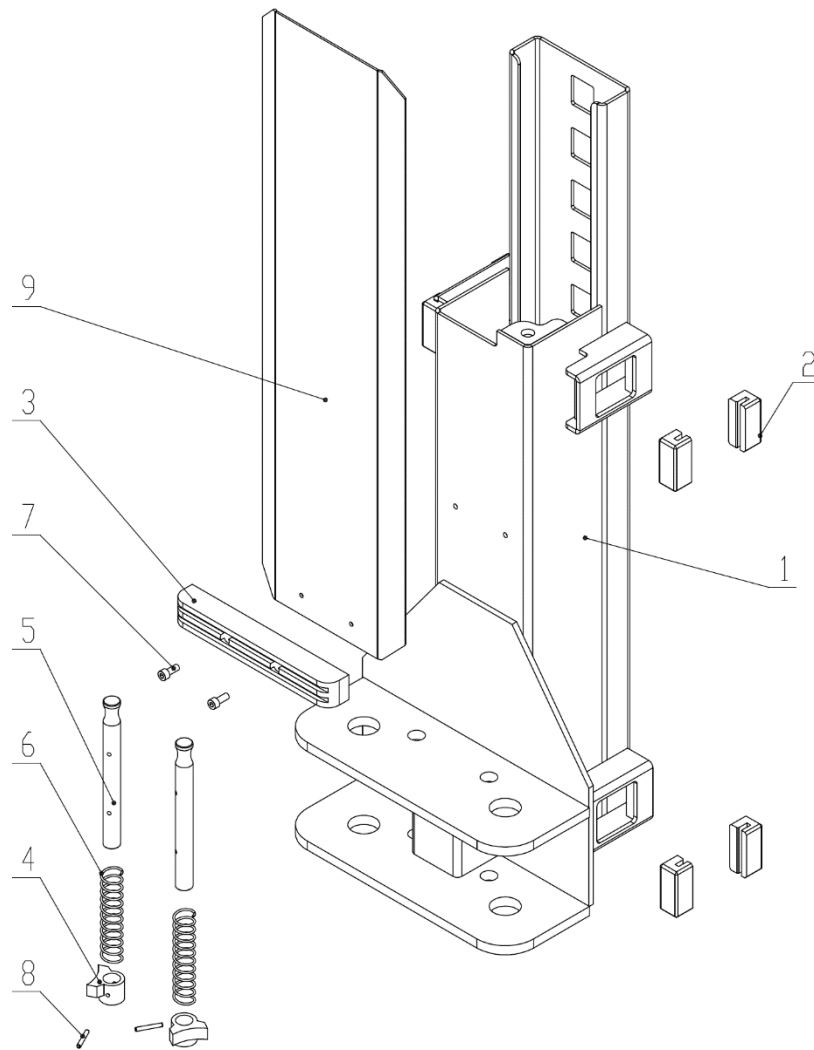
00



No.	ATH-Nummer	Art. Beschreibung	Art. Description	X
`00-001		Säule	Main Post	1
`00-002		Folgesäule	Opposite Post	1
`00-003	HHZ6211.10	Hydraulic cylinder main column	Hydraulikzylinder Hauptsäule	1
`00-003'	HHZ6211	Hydraulic cylinder opposite column	Hydraulikzylinder Folgesäule	1
`00-004	HHA6535	Hydraulic power pack 230V LA240	Hydraulik-Aggregat 230V LA240	(1)
`00-004	HHA6533	Hydraulic power pack 230V LM	Hydraulik-Aggregat 230V LM240	(1)
`00-004	HHA6536	Hydraulic power pack 400V LA240	Hydraulik-Aggregat 400V LA240	(1)
`00-004	HHA6534	Hydraulic power pack 400V LM	Hydraulik-Aggregat 400V LM240	(1)
`00-005	HHE0106	Support for limit switch (LA/LM)_ right side	Halter für Endschalter (LA/LM240)_Rechts	1
`00-005	HHE0106.10	Support for limit switch (LA/LM)_ left side	Halter für Endschalter (LA/LM240)_Links	(1)
`00-006	HES7118	Limit switch	Endschlater	1
`00-007	HIS2526	Srew M5 X 10	Schraube M5 X 10	3
`00-008	HES7253	Srew M5 X 25	Schraube M5x25	1
`00-009	HHK0107	Chain complete (LM/LA)	Hubkette kpl. (LM/LA)	2

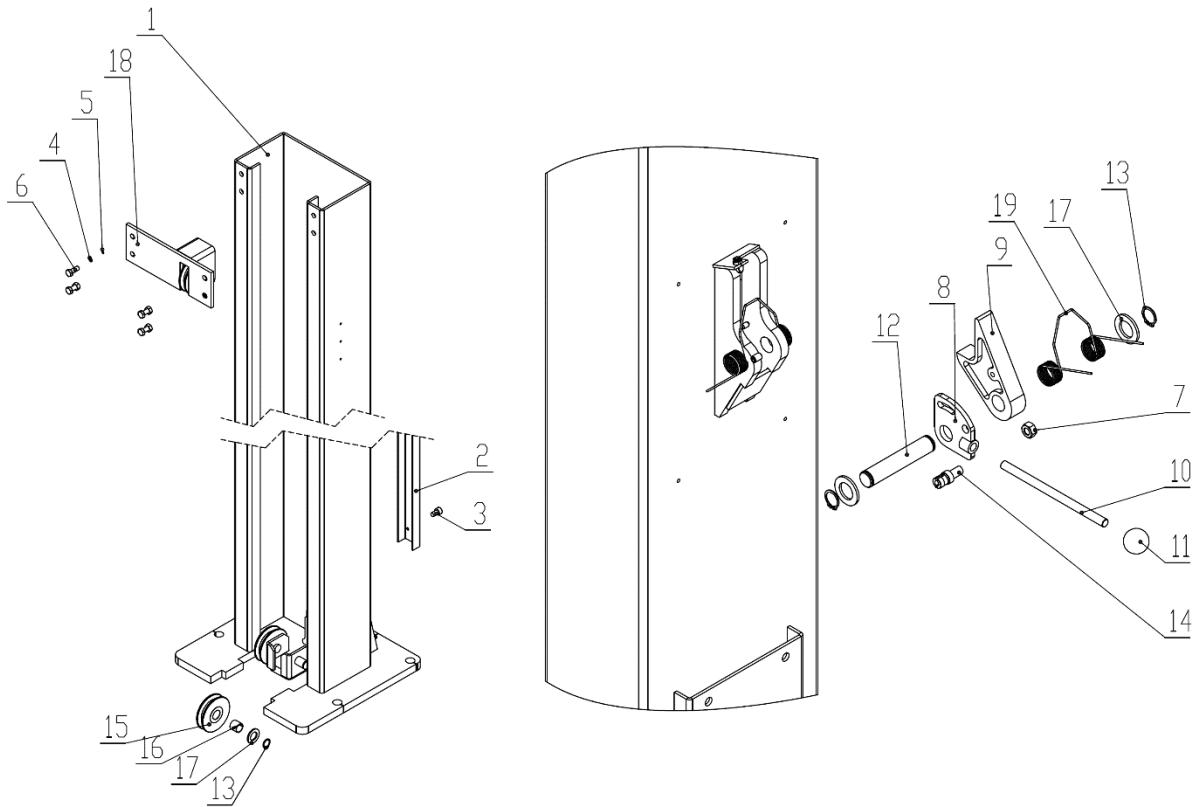
`00-010	HHS6935	Hydraulik hose cylinder- cylinder LA/LM240	Hydraulikschlauch Zyl-Zyl LA/LM240	1
`00-011		Cover plate for chain	Abdeckblech für Kette	2
`00-012	HBT2019	Bolt for lifting arm LA/LM240	Bolzen für Tragarm LA/LM240	4
`00-013		Srew M8 X 10	Schraube M8 X 10	1
`00-014		Srew	Schraube	4
`00-015	HHK0107	Chain complete (LM/LA)	Hubkette kpl. (LM/LA)	2
`00-016	HAS2813	Synchronization rope Ø8x7.980mm LM/LA240	Ausgleichsseil Ø8 x 7.980mm LM/LA 240	2
`00-017	HAT4120	Lifting pad complete (LM/LA)	Tragteller kpl. (LLM)	4
`00-018	HKA2042	Lifting arm 2stg. long LM/LA	Tragearm 2tlg. lang LM/LA	2
`00-019	HKA2041	Lifting arm 3stg short LM/LA	Tragearm 3tlg. kurz LM/LA	2
`00-020	HAL0001	Tool tray for lifting arms LM/LA240	Ablageschale (Eisen) für Tragearm LM/LA240	4
`00-021	HBA3531	Fixation bracket for hydraulic power pack (LA/LM old)	Halter für Hydraulikaggregat (LM/LA alt)	(1)
`00-021	HBA3533	Fixation bracket for hydraulic power pack (LA/LM)	Halter für Hydraulikaggregat (LM/LA)	2
`00-022	XXX	Cover LA/LM	Überfahrblech LA/LM	2
`00-023	HAZ0115	Connection cylinder in front (LM/LA240)	Anschluss Zylinder vorne (LM/LA240)	2
`00-024	XXX	Screw	Schraube	1
`00-025	HAZ6317	Connection cylinder in outer (LM/LA240)	Anschluss Zylinder aussen LM/LA240	1
`00-026	HHS6937	Hydraulik hose cylinder-aggregate 1000mm LM240	Hydraulikschlauch Zyl-Agg 1000mm LM240	1
`00-026	HHS6937.10	Hydraulik hose cylinder-aggregate 2750mm LA240	Hydraulikschlauch Zyl-Agg L=2750mm / LA (ab 2018)	(1)
`00-027	HAZ6317	Hydraulic cylinder Fitting connection outside	Anschluss Zylinder aussen LM/LA240	1
`00-028	HUS8530	U-Seal-Ring 1/4"for Cylinder fillting	U-Seal-Ring 1/4" für Anschluss/Zylinder + Anschlusswinkel/Zylinder	1
`00-029	HSR2050	Plastic Cover manual release (LM)	Abdeckung für manuelle Entriegelung (LM)	2
`00-029	HAM2052	Plastic Cover automatic release (LA)	Abdeckung Elektromagnet LA)	2

01



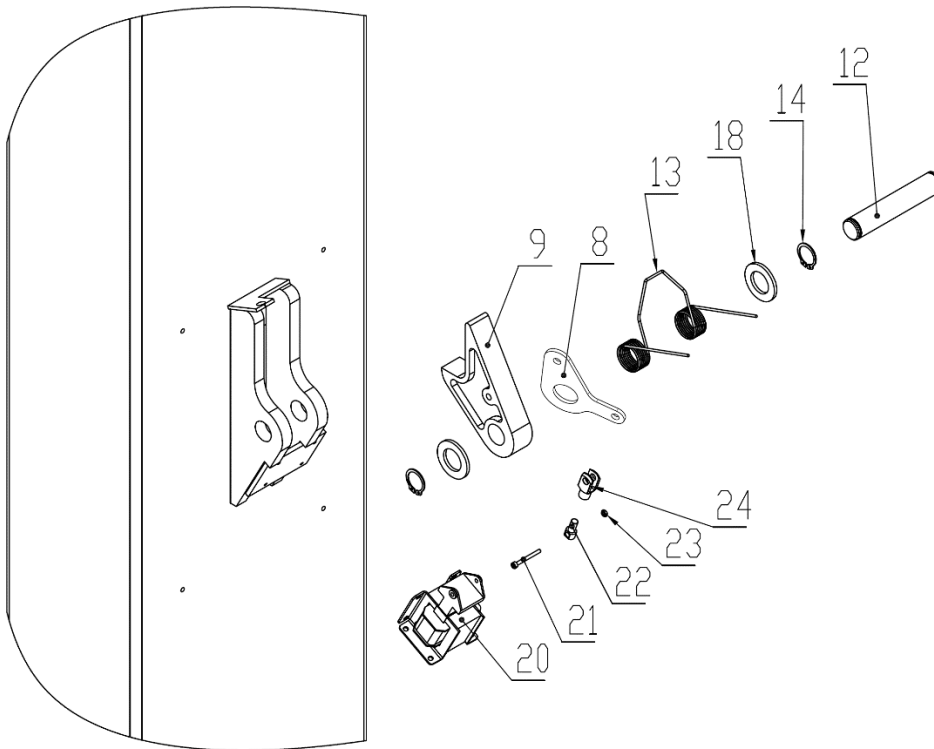
No.	ATH-Nummer	Art. Beschreibung	Art. Description	X
`01-001	HHW2334	Carriage	Hubwagen LM/LA240	2
`01-002	HGS0110	Sliding piece (LM/LA240)	Gleitstück (LM/LA240)	16
`01-003	HTS2017	Door protector H1 LM/LA240	Türschoner H1 LM/LA240	2
`01-004		Lifting arm locking	Verriegelung Tragarm	4
`01-005	HBR2019	Bolt for arms' unlocking device	Bolzen für Tragarmverriegelung	1
`01-006	HAA2115	Spring for lock washer	Feder für Bolzen/Tragarmverriegelung	4
`01-007	HFR2018	Screw	Schraube	4
`01-008		Round Pin	Stift	4
`01-009		Cover plate for chain	Abdeckblech für Kette	2

02

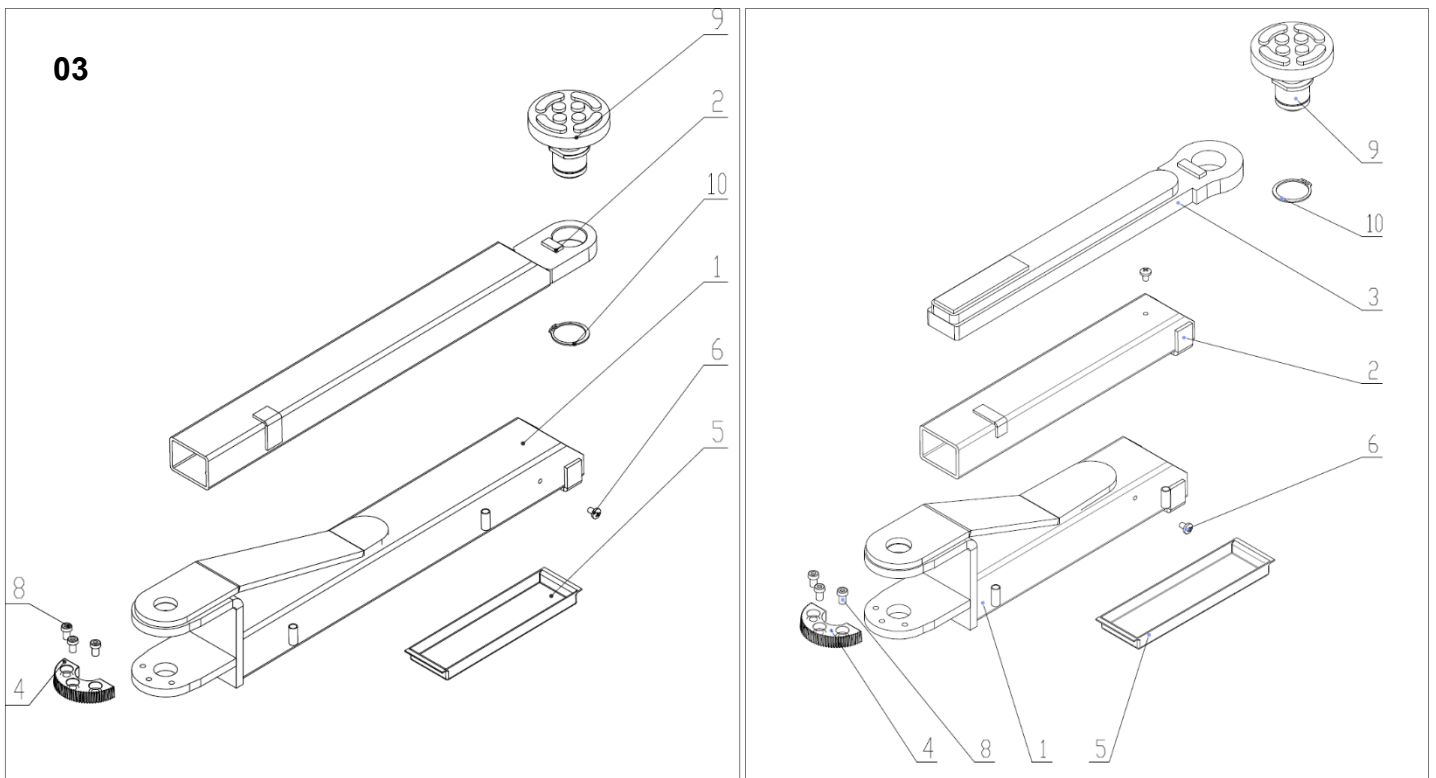


No.	ATH-Nummer	Bezeichnung	Description	X
`02-001		Main column	Hauptsäule	1
`02-001'		Opposite column	Folgesäule	1
`02-002	HDS7011	Hydraulic-Hose cover 500mm	Hydraulikschlauch-Durchführung 500mm Säule LA/LM240	1
`02-002'	HDS7013	Hydraulic-Hose cover 350mm	Hydraulikschlauch-Durchführung 350mm Säule LA/LM240	1
`02-003		Screw M10X16	Schraube M10X10	4
`02-004		Beilagscheibe Ø10mm	Washer Ø10mm	4
`02-005		Spring washer	Federscheibe Ø10mm	4
`02-006	HSF8540	Screw M10X25	Schraube M10X25	4
`02-007	HSM8640	Mutter M10	Sechskantmutter M10	5
`02-008	HER0120.10	Conneting plate for safety lock LM	Entriegelung für Raste (Steuersäule)	1
`02-008*	HER0120	Conneting plate for safety lock LM	Entriegelung für Raste (Steuersäule) (09/2017)	1
`02-009	HSR0123	Safety lock	Sicherheitsraste	2
`02-010	HHS3514	Lever for safety catch (manual release)	Hebel für Sicherheitsraste (manuelle Entriegelung)	1
`02-011	HES1263	Plastic ball rot Ø35-M10	Kugel für Entriegelung der Verzahnung rot Ø35 - M10	1
`02-012	HBS2115	Bolt for safety notch LM_/LA240	Bolzen für Sicherheitsraste LM/LA240	2
`02-013	HSR2317.20	Circlip Ø20	Seegerring Ø20	4
`02-014	HDS0118	Scheibe Ø20	Scheibe Ø20	4
`02-015	HUR0109	Pulley top/bottom LM/LA	Umlenkrolle oben/unten LM/LA	4
`02-016	HLB2020	Bearing bush 2020	Lagerbuchse 2020	4
`02-017	HDS0118	Scheibe Ø20	Scheibe Ø20	4
`02-018	HKP0104	Top plate complete	Kopfplatte kpl.	2
`02-019	HFR2017	Spring for safety notch (LLM)	Feder für Sicherheitsraste(LLM)	2
*	HHB4001.10	Bracket for Bowden cable (manual release) from	Halterung für Bowdenzug (manuelle Entriegelung)	1
*	HBZ4001.10	Bowden cable for safety notch (manual unlocking)	Bowdenzug für Sicherheitsraste (manuelle Entriegelung)	1

02

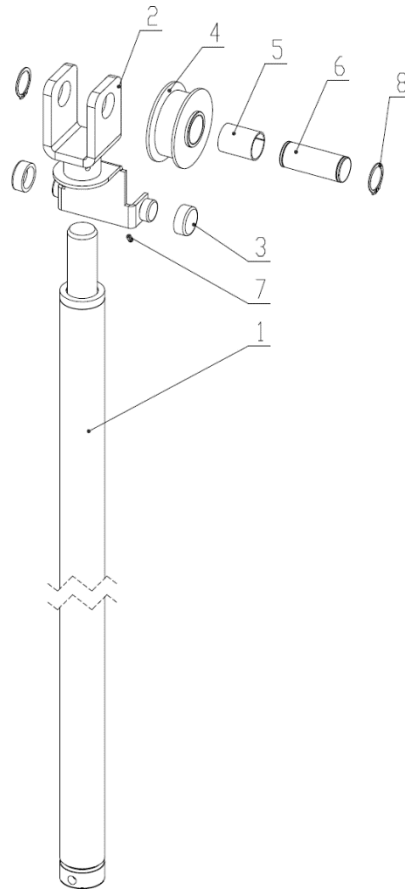


No.	ATH-Nummer	Bezeichnung	Description	X
`02-008	HVP2013	Conneting plate for safety lock LA	Verbindungsplatte für Sicherheitsraste LM	2
`02-009	HSR0123	Safety lock	Sicherheitsraste	2
`02-012	HBS2115	Bolt for safety notch LM_/LA240	Bolzen für Sicherheitsraste LM/LA240	2
`02-013	HFR2017.10	Spring for safety notch (LA)	Feder für Sicherheitsraste(LA)	2
`02-014	HSR2317.20	Circlip Ø20	Seegerring Ø20	4
`02-018		Scheibe Ø20	Scheibe Ø20	4
`02-020	HMR7411	Electromagnet for safety notch (LA)	Elektromagnet für Sicherheitsraste (LaA)	2
`02-021		Screw	Schraube	2
`02-023		Nut	Mutter	2
`02-024	HVS2015	Connection piece for safety notch LA240	Enriegelung für Raste LA240	2



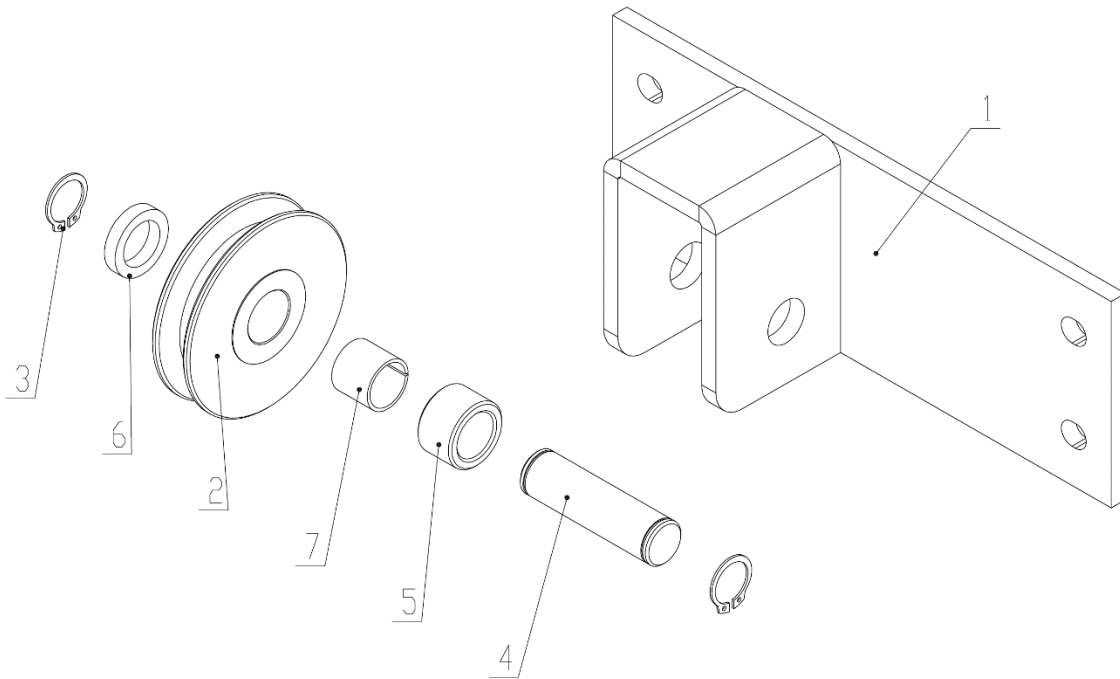
No.	ATH-Nummer	Bezeichnung	Description	X
`03-004	HRS2013	Teeth washer lock	Rastenscheibe	2
`03-005	HAL0001	Tool tray for lifting arms LM/LA240	Ablageschale (Eisen) für Tragearm LM/LA240	30
`03-008		Screw M10X20	Schraube M10X20	2
`03-009	HAT4120	Lifting pad complete (LM/LA)	Tragteller kpl. (LM/LA)	4
`03-010	HSR8712	Circlip 50x2	Sicherungsring 50x2	1

04



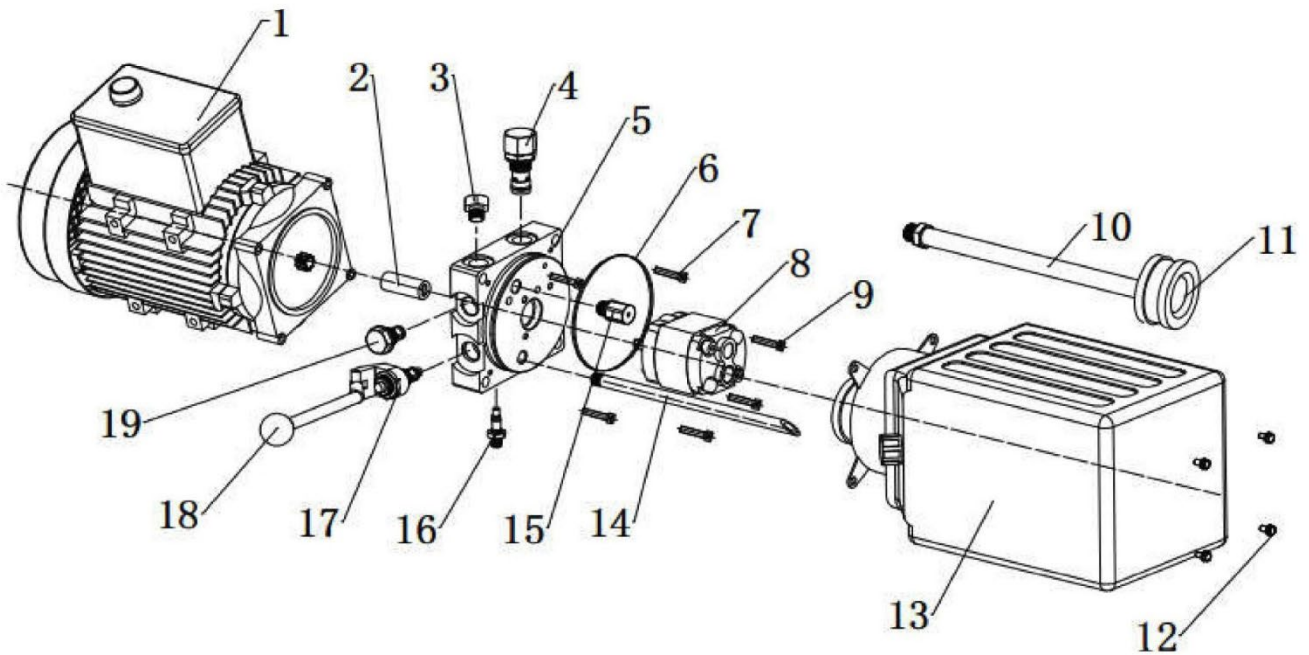
No.	ATH-Nummer	Bezeichnung	Description	X
`04-001	HHZ6211.10	Hydraulic cylinder main post LM/LA240	Hydraulikzylinder Hauptsäule LM/LA240	1
`04-001'	HHZ6211	Hydraulic cylinder opposite post LM/LA240	Hydraulikzylinder Folgesäule LM/LA240	1
`04-002	HAK0101	Framework Weld complete without cylinder	Aufnahme Kettenlaufrad	2
`04-002'	HKR6415	Chain pulley complete LA/LM	Kettenlaufrad kpl. LA/LM	2
`04-003	HGK0112	Sliding piece chain wheel	Gleitstück Kettenlaufrad LA/LM	3
`04-004	HKL0065	Pulley LM/LA240	Kettenlaufrad LM/LA240	2
`04-005	HMB3550	Self-lubricated bush 3550	Lagerbuchse 3550	2
`04-006	HBK0113	Shaft for Chain carrying (LM/LA)	Bolzen für Kettenlaufrad (LA/LM)	2
`04-006'	HBK0001	Shaft for Chain carrying (LM/LA) complete	Bolzen für Kettenlaufrad (LA/LM) kpl.	2
`04-007		Hexagon Socket Set Screws With Cup Point M6X12	Gewindestift mit Innensechskant M6X12	2
`04-008	HSR2317.20	Circlip Ø20	Seegerring Ø20	4
`04-001*	HDS6442	Seal kit for hydraulic cylinder LM/LA240	Dichtungssatz Hydraulikzylinder LM/LA240	2

05



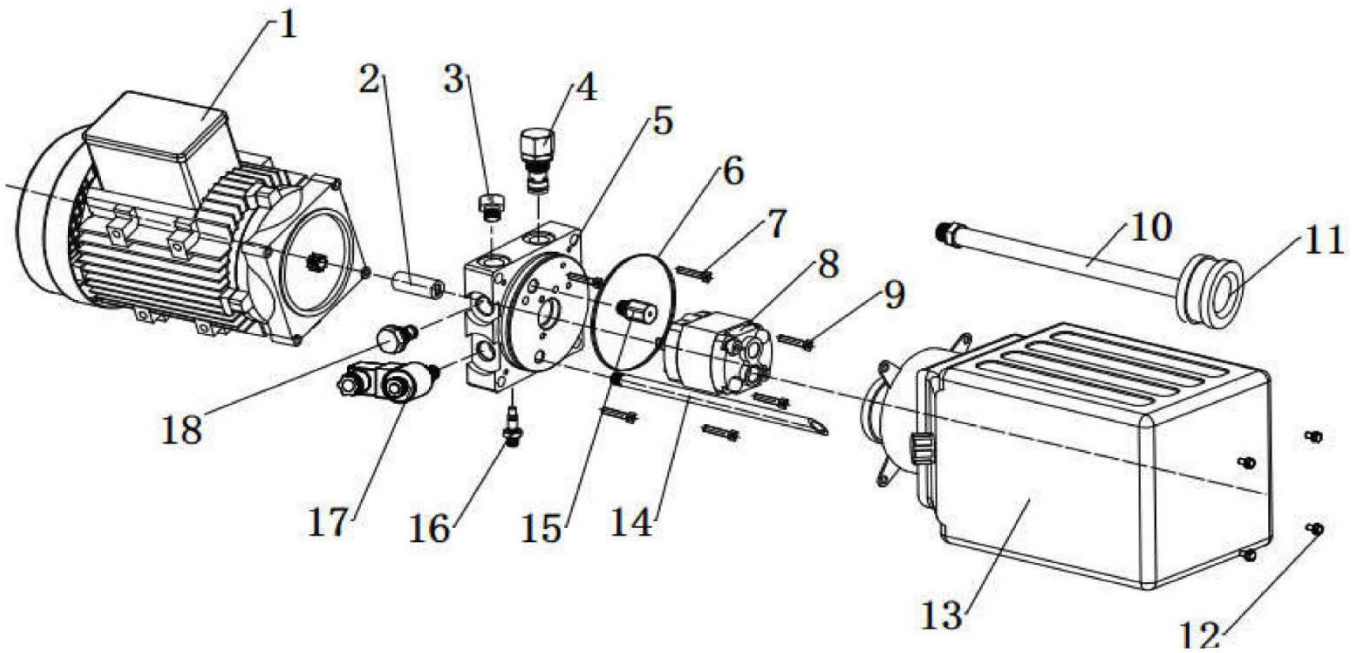
No.	ATH-Nummer	Bezeichnung	Description	X
`05-001`	HKP0104	Top plate complete	Kopfplatte kpl.	2
`05-002`	HUR0109	Pulley top/bottom LM/LA	Umlenkrolle oben/unten LM/LA	1
`05-003`	HSR2317.20	Circlip Ø20	Seegerring Ø20	1
`05-004`		Shaft für pulley	Bolzen für Umlenkrolle	1
`05-005`		Spacer for guide pulley small	Distanzstück für Umlenkrolle klein (LA/LM)	4
`05-006`	HDS0119	Spacer for guide pulley	Distanzstück für Umlenkrolle (LA/LM)	2
`05-007`	HLB2020	Bearing bush 2020	Lagerbuchse 2020	2
`05-008`	HKP0104	Top plate complete	Kopfplatte kpl.	3

06



No.	ATH-Nummer	Bezeichnung	Description	X
`06-001`	HEM7229	Elektromotor 230V	Motor 230V	1
`06-001`	HEM7231	Elektromotor 400V	Motor 400V	(1)
`06-002`	HKS6813	Kupplungsstück	Coupling	1
`06-004`	HVD6223	Druckbegrenzungsventil	Pressure settling valve	1
`06-010`	HAR6504	Ansaugrohr	Suction pipe	1
`06-013`	HOT6713	Öl-Tank/Stahl	Oil Tank	1
`06-016`	HVS6223	Ventil Senkgeschwindigkeit	Speed Control valve	1
`06-017`	HVS6217	Senkventil	Lowering valve	1
`06-019`	HVD6223	Rückschlagventil	Non-return valve	1
`06-Compete`	HHA6533	Hydraulik-Aggregat 230V	Hydraulic pack 230V	1
`06-Compete`	HHA6534	Hydraulik-Aggregat 400V	Hydraulic pack 400V	1

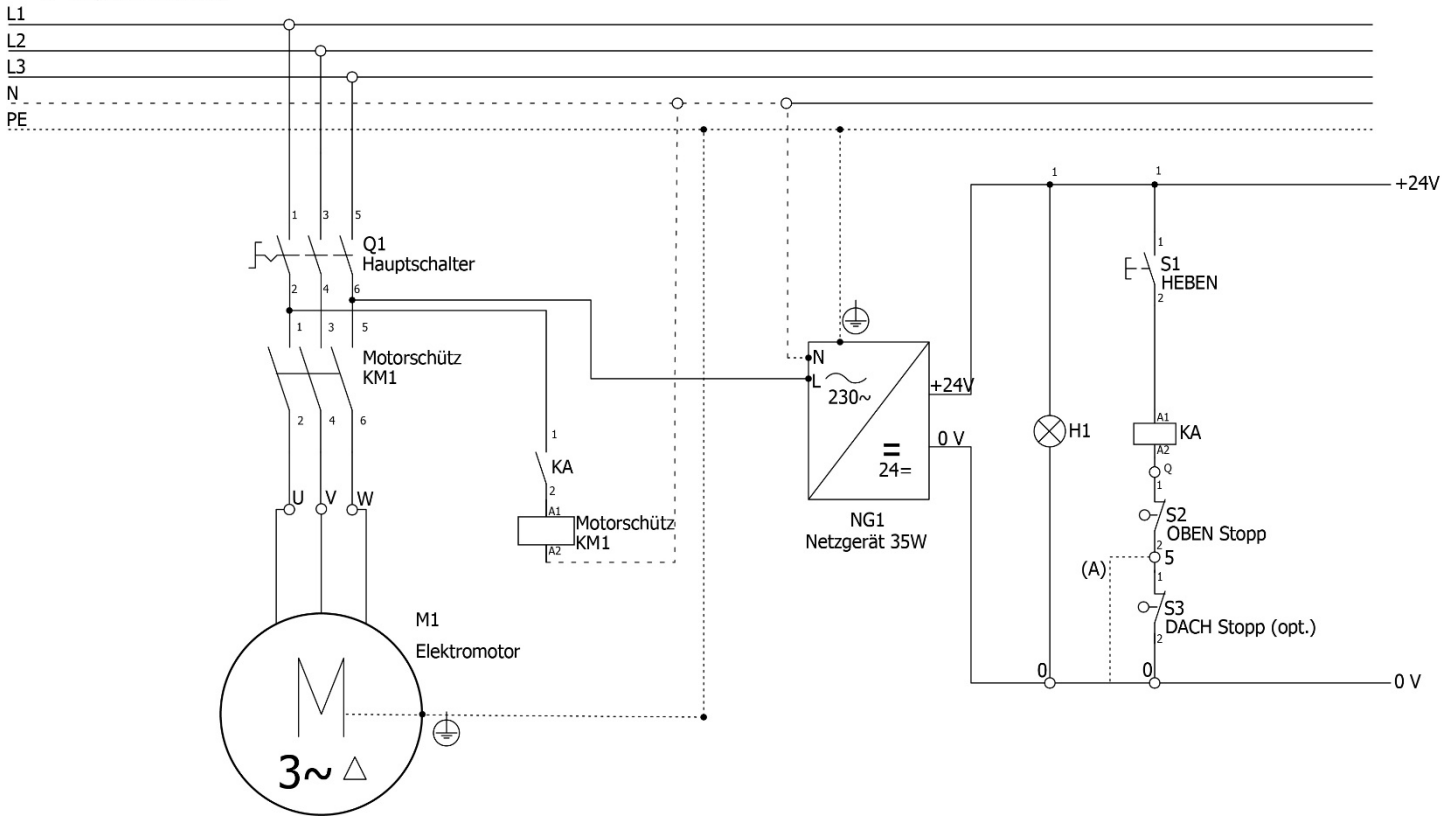
06



No.	ATH-Nummer	Bezeichnung	Description	X
`06-001`	HEM7227	Elektromotor 400V LA240	Motor 400V LA240	1
`06-003 +`06-004 +`06-005 +`06-006 +`06-015 +`06-016 +`06-017	HHB6201	Hydraulik-/Verteilerblock kpl. (LA240)	Hydraulic / distributor block cpl. (LA240)	1
`06-004	HVD6223	Druckbegrenzungsventil LA/LM240	Pressure setting valve LA/LM	1
`06-008	HZP8316	Zahnradpumpe 2.1cc (LA240)	Hydraulic pump 2.1cc (LA240)	1
`06-016	HVS6223	Ventil Senkgeschwindigkeit LA/LM240	Speed control Valve LA/LM240	1
`06-017	HSV6218	Senkventil LA240	Lowering valve LA240	1
`06-001-`06-018	HHA6535	Hydraulik-Aggregat 230V LA240	Hydraulic power pack 230V LA240	1
`06-001-`06-018	HHA6536	Hydraulik-Aggregat 400V LA240	Hydraulic power pack 400V LA240	1

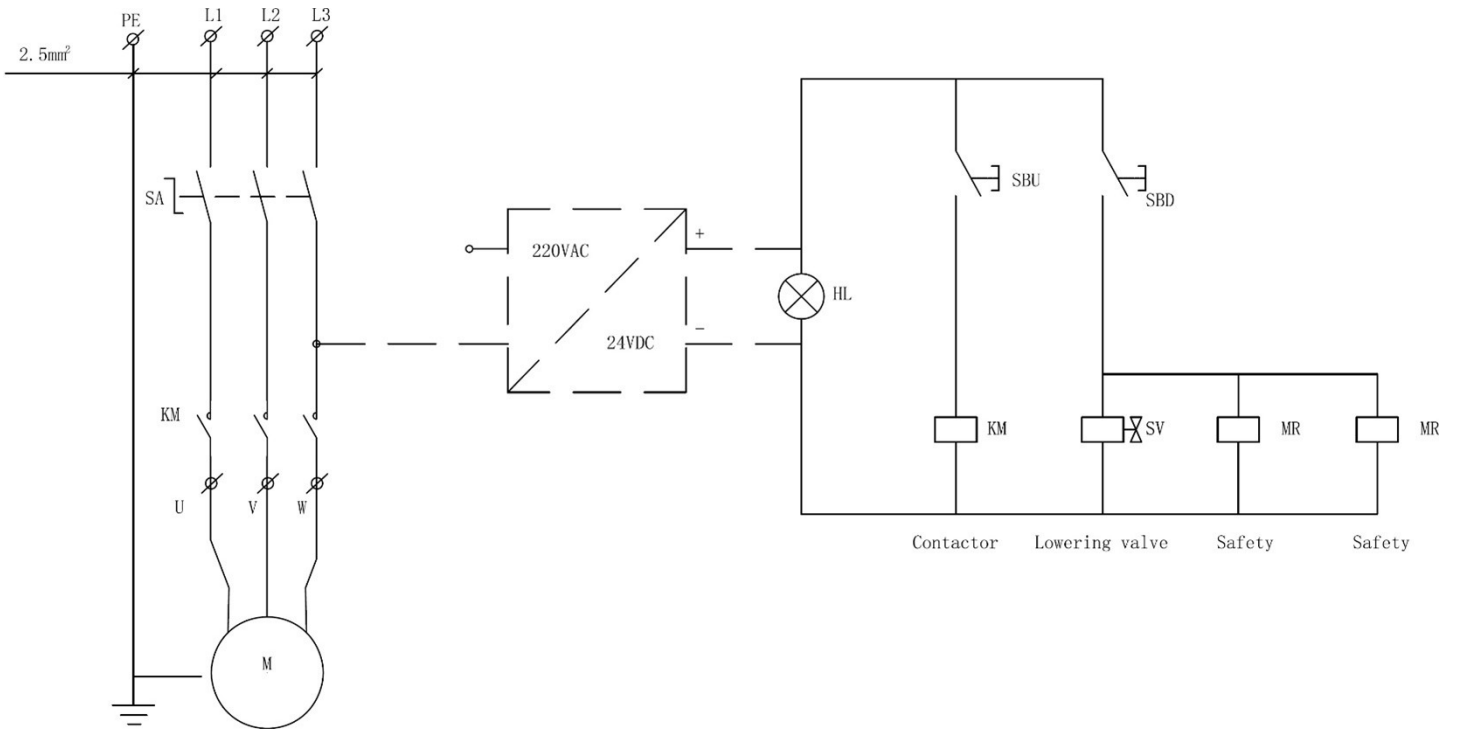
07

3~ J0/230V 50Hz 16A



No.	ATH-Nummer	Bezeichnung	Description	X
M1	HEM7229	Elektromotor 230V	Motor 230V	1
M1`	HEM7231	Elektromotor 400V	Motor 400V	(1)
KM	HMS7105	Motorschütz 230V/AC	Motor contactor 230V/AC	1
KA	HSR7712	Steuerrelais 24 DC	Control relay	1
Q1	HHS8253	Hauptschalter	Main Switch	1
NG1	HNT7922	Netzteil	Power Supply	1
H1	HKL7130	Signalleuchte grün 24V	Indicator Lamp	1
S1	HBT8254	Taster Heben/Senken	Up/Down Push button	1
S2	HES7118	Limit switch	Limit Switch	1

08

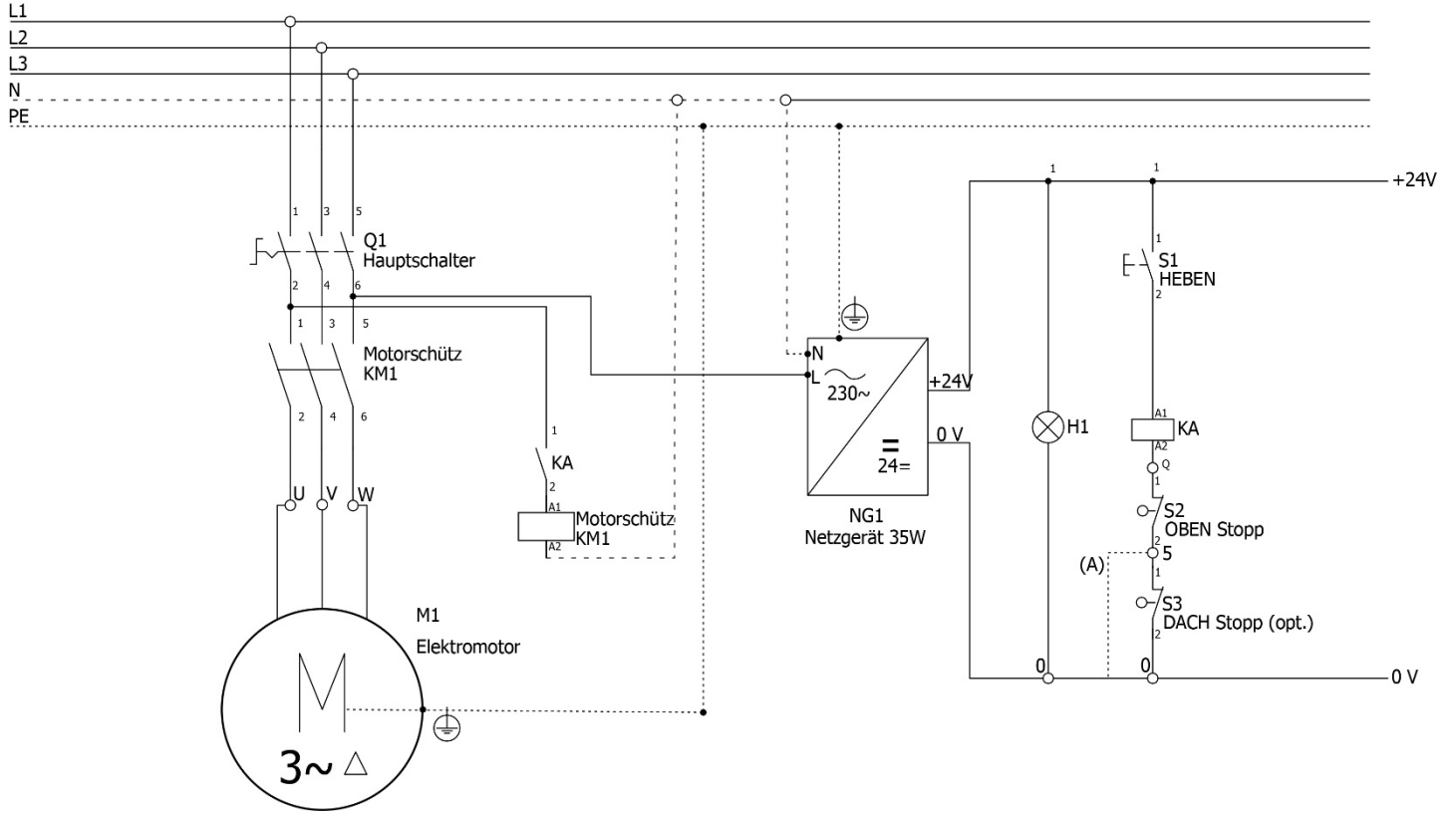


No.	ATH-Nummer	Bezeichnung	Description	X
'08-001'	HEM7227	Motor 400V LA240	Elektromotor 400V LA240	1
'08-002'	HMS7150	Motorschütz 24V/DC	Motor contator 24V/DC	1
'08-003'	HBT8254	Taster Heben	„Up“ Push Button	1
'08-004'	HDT7150	Taster Senken	“Down” Push-Button	1
'08-005'	HBT8254	Taster Lock-UP	„Lock-Up“ Push-Button	1
'08-006'	HKL7130	Signalleuchte grün 24V	Control lamp	1
'08-007'	HSV6218	Senkventil	Loweing valve LA240	1
'08-008'	HNG7905	Einbau-Netzteil 24VDC 150Watt	Power supply 24VDC 150Watt	1
'08-010'	HMR7411	Electromagnet for safety notch (LA)	Elektromagnet für Sicherheitsraste (LaA)	2
'08-011'	HSR7712	Steuerrelais 4J 24 DC	Control relay 4J 24 DC	1

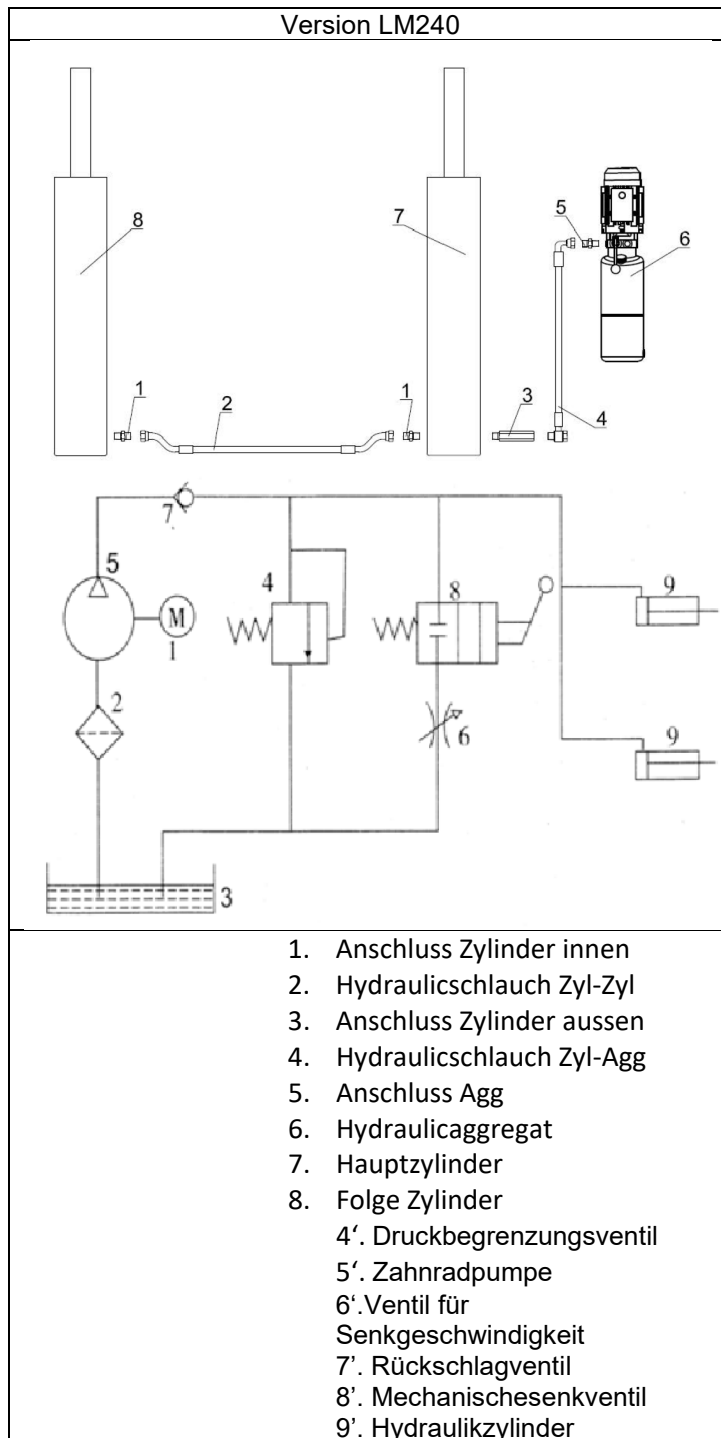
ANHANG

Elektroschaltplan

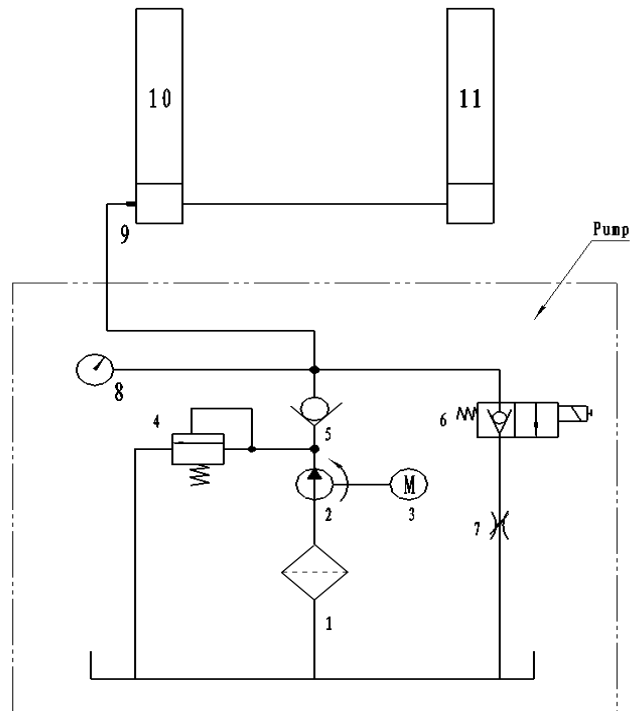
3~400/230V 50Hz 16A



Hydraulikschaltplan



Version LA240



1	Filter	2	Zahnradpumpe	3	Motor
4	Druckbegrenzungsventil	5	Rückschlagventil	6	Senkventil
7	Ventil für Senkgeschwindigkeit	8	Manometer (optional)	9	Schlauchbruchsicherung
10/11	Haupt- & Nebenzylinder				

GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift / Dealer address:

Firma (ggf. Kundennummer) / Company (evtl. Customer Number)

Ansprechpartner / Contact person

Straße / Street:

PLZ & Ort / ZIP code & Town:

Tel. & Fax:

e-Mail:

Kunden Anschrift / Customer address:

Firma (ggf. Kundennummer) / Company (evtl. Customer Number)

Ansprechpartner / Contact person

Straße / Street:

PLZ & Ort / ZIP code & Town:

Tel. & Fax:

e-Mail:

Hersteller & Modell/
Manufacturer & model

Seriennummer /
Serial number

Baujahr /
Year of manufacture

Referenz-Nummer /
Reference number

Beschreibung der Meldung / Description of the message:

Beschreibung der benötigten Ersatzteile / Description of required spare parts:

Ersatzteil / Spare part	Artikelnummer / Article number	Menge / Quantity
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

WICHTIGER HINWEISE / IMPORTANT NOTES:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. Aristo montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Damage caused by improper handling, lack of maintenance or mechanical damage, does not fall into the warranty. For machines that are not installed by a licensed technician from the company ATH, the warranty is limited to the provision of necessary spare parts.

Transportschäden / Damages in transit:

Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden) umgehend

Obvious defect (note on carrier's delivery note, a copy of delivery note, Photos of the delivery have to be sent immediately to ATH-Heinl) ATH-

Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden) innerhalb 24

Latent defect (Shipping damage is discovered upon unpacking the goods, send damage report with pictures within 24 hours to ATH-Heinl)

Ort & Datum / Place & date

Unterschrift & Stempel / Sign & stamp

Prüfbuch

aristo-tech

LA240 / LM240



**Dieses Prüfbuch ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. der Hebebühne.
!!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!**

Prüfung

Die Hebebühne ist nach Fertigstellung der Montage und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Hebebühnen-Typs muss ein zusätzliches Prüfbuch geführt und abgenommen werden.

Prüfungsumfang




Neben der einwandfreien Funktion sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

Technische Daten

- entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Verankerungsbolzen: _____
- Hersteller & Typ des verwendeten Hydrauliköls: _____

2-Säulen-Hebebühne 2-post lift			
Aristo Typ / Type	LA240 / LM240	Baujahr Year of built	
Tragfähigkeit Capacity	4000 kg	Spannung Voltage	
Serien # Serial #		Leistung Power	
 		<p>Made by ATH-Heinl GmbH & Co. KG Germany. Assembly in China.</p> <p>ATH-Heinl GmbH & Co. KG Kauerhofer Str. 2 92237 Sulzbach-Rosenberg GERMANY</p>	

Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen wie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTE PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandartmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen wie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandartmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen wie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandartmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen wie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandartmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
 Straße:
 Ort:
 Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
 Typ / Modell:
 Serien-Nr.:
 Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen wie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTE PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandartmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
 ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen wie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTE PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandartmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen wie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandartmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers



**Kauerhofer Str. 2
92237 Sulzbach-Rosenberg
GERMANY**